

REPORT

bewegen vereint



TSG FUSSBALLER WIEDER IM SPIEL



kostenlos
zum
mitnehmen

- GECKELER UND LINDENMANN BEIM WELTCUP
- TSG STELLT HERRENFUSSBALLMANNSCHAFT
- HARTMUT FREUND BEI SPECIAL OLYMPICS
- HOCKEYABTEILUNG STELLT SICH VOR

Immer – Überall.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nur wer überall ist, kann immer nah sein.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von VR-BankingApp und Online-Banking, sicherem Online-Bezahlen, dem bundesweitem FinanzVerbund und natürlich von der persönlichen Beratung direkt in Ihrer Volksbank-Filiale.



Online-Banking



VR-Banking App



Persönliche
Beratung vor Ort



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen

**Volksbank
Reutlingen**



Gemeinsam erfolgreich



Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es gut werden soll.
Georg Christoph Lichtenberg

Liebe TSG Mitglieder,
Reutlingen hatte die Wahl und wird noch einmal die Wahl haben. Wir haben mit Thomas Keck einen neuen Oberbürgermeister, dem ich auch hier im Namen der TSG Reutlingen 1843 herzlich zu seiner Wahl gratulieren möchte. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm – denn für den Sport in Reutlingen und damit auch für die TSG muss manches anders werden, damit es gut wird!

Reutlingen braucht neue Schwimmflächen! Wir sind in Reutlingen kaum noch in der Lage, für alle Interessensgruppen Schwimmflächen zur Verfügung zu stellen. Das Bad der Eduard-Spranger-Schule war beinahe ein Jahr geschlossen und wird 2020/2021 nochmals für einige Monate geschlossen sein. Das „Hochschulbädle“ existiert nicht mehr. Die Bäder in Betzingen und Orschelhagen sind auch technisch in die Jahre bekommen – immer wieder müssen sie für kürzere Zeiten geschlossen werden, um notwendige Reparaturen durchzuführen. Und als Großstadt, die wir doch in vielen Bereichen sein wollen, kein wett-kampfgerechtes Hallenbad zu haben, ist schon beinahe eine Schande.

Die Sporthallen in Reutlingen sind teilweise in schlechtem Zustand und es bedarf endlich einer umfassenden Sanierungsplanung, um in den nächsten Jahren diese Schäden wieder zu bereinigen. Dies wurde von der bisherigen Verwaltung nicht als nötig betrachtet – hoffen wir, dass sich dies ändert, denn wenn eine Halle dann „notfallmäßig“ geschlossen wird, stellt es Vereine (und Schulen) vor große organisatorische Probleme.

Die Stadtverwaltung muss den Sport als Aushängeschild Reutlingens verstehen und fördern. Und zwar in einem deutlich größeren Umfang. Jeder Vereinsvorstand, jeder engagierte Abteilungsleiter kann beschreiben, wie schwer es ist, heute noch eine große Sportveranstaltung in Reutlingen durch zu führen. Mittlerweile sind die Auflagen und Kosten so hoch, dass es kaum noch lohnenswert ist, ein großes Event zu planen. Wieso gelingt es in Tübingen einen Triathlon der Spitzenklasse zu organisieren, wieso kann man im Ermstal einen Marathon laufen, während in Reutlingen ein Triathlon aufgrund der Auflagen nicht mehr durchführbar ist?

In den Amtsperioden von Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, bei der ich mich auch auf diesem Weg für die offene, sehr respektvolle und immer lösungsorientierte Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken möchte und ihr persönlich alles Gute für ihre neuen Aufgaben wünsche, war die deutliche Priorität in der Verwaltung und im Gemeinderat auf die kulturelle Förderung ausgerichtet. Reutlingen sollte zur Kulturstadt werden. Tolle Projekte sind dabei entstanden, bzw. weiter entwickelt worden (Kulturzentrum franz.K, ein neues Theater für die

Tonne, eine Stadthalle für Einige). Es ist das Recht, ja vielleicht auch die Pflicht eines Oberbürgermeisters Prioritäten zu setzen – doch aus meiner Sicht sollte die Priorität nun auf der Bewegung & Gesundheit der Reutlinger Bürger liegen. Zeigt sich doch in zahlreichen Studien, dass Bewegungsmangel auf Dauer krank macht. Und dies kostet viel Geld, nicht nur für den Einzelnen sondern auch für die Gesellschaft. Alleine in der Diabetesbehandlung, die vor allem bei immer mehr Kinder und Jugendliche betrifft (Ursache Übergewicht und Bewegungsmangel), lässt sich folgendes festhalten:

„Die direkten Kosten, die durch die Diabetes-Erkrankung und die Folgeerkrankungen entstehen, betragen 48 Mrd. Euro / Jahr (2009). Inflationbereinigt sind die Kosten seit 2000 um 24 Prozent gestiegen. Davon sind 21 Mrd. Euro / Jahr direkte Diabetes-Zusatzkosten. Diese Kosten sind seit 2000 inflationbereinigt um 28 Prozent gestiegen“.

(https://www.diabetesde.org/ueber_diabetes/was_ist_diabetes/_diabetes_in_zahlen)

Doch ein Oberbürgermeister kann dies nicht alleine. Um Prioritäten zu gestalten, bedarf es eines starken Gemeinderates. Und dieser wird am 26. Mai 2019 in Reutlingen neu gewählt.

Liebe TSG'ler, gehen Sie zur Wahl! Sprechen Sie im Vorfeld die Kandidaten an und fragen Sie sie, welche Prioritäten sie setzen werden? Fragen Sie, wie sie sich für Bewegungsräume, Sporthallen, Schwimmflächen in dieser Stadt einsetzen werden? Fragen Sie, wie die Kandidaten zum Ungleichgewicht in den Ausgaben für Sport und andere gesellschaftliche Freiwilligenleistungen in den letzten Doppelhaushalten der Stadt Reutlingen stehen?

Vielleicht helfen die Antworten Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung für ein bewegteres, sportlicheres und gesünderes Reutlingen!

Thomas Keck hat vor der Wahl großes Verständnis für die Nöte von Sportlerinnen und Sportlern, von Schwimmerinnen und Schwimmern gezeigt – wir werden versuchen dieses Verständnis für den Sport zu nutzen! Ebenso die neu gewählten Gemeinderätinnen und –räte!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Frühjahr und gute Wahlentscheidungen, denn die Hoffnung, dass es gut wird habe ich noch nicht aufgegeben.

Thomas Bader
1. Vorsitzender



Sportszene | 23



Junge Sportszene | 27



Junge Sportszene | 30



Junge Sportszene | 32



Junge Sportszene | 34



..was so lief | 38

Editorial 3

Inhalt 4+5

Hausmitteilungen 6+7

Zusätzliche FSJ-Stelle zu vergeben 6
Arbeitskreis Finanzen erarbeitet Lösungen für die Zukunft 7

TSG Partner 8+9

Premium Partner 8
Basic Partner 8
Gewinnen Sie mir SchwörerHaus 8
Pinnwand 9

Gesund und Fit mit Kursen der TSG 10

Provitall 10
Entscheide dich für deine Gesundheit – mit Schnupperabo 10
Neuer Mittagstarif – Businesssport in der Mittagspause 10
Ab Mai geänderte Öffnungszeiten am Wochenende 10
Fitness- und Gesundheitskurse 10
Fit im Park – Reutlingen bewegt sich 10
Übersichtsplan 11
Ferienkurspläne und allgemeine Infos 11

Kindersport 12

Rasselbande | Vorankündigung Sommersportwochen 12
Inklusiv | Inklusive Ostertage vom 23. bis 26. April 2019 12

Abteilungsportraits 14

Hockey 14

Termine 15

Sportszene 16–25

Fussball 16
Erste Saison lässt aufhorchen 16
Markus Mittner zum neuen Abteilungsleiter gewählt 17
Herrenmannschaft trainiert für 2019/2020 17

Fechten 18
Weltcupteilnahme von Geckeler und Lindenmann 18
Pfinder und Kaltsamis erreichen Direktausscheidung 18
Birkenmaier erreicht Achtel-Finale 18
Damenteam erreicht 3. Runde 19
Platz 5 beim Esslinger Stafettenturnier 19
Eisliger Veteranen Cup 19
Reutlinger Fechter zu Gast in Szolnok 19
TSG Fechter Birkenmaier belegt Platz 3 20
Starker Auftritt der Senioren in Korb 20
Joos gewinnt Bronze in Pliezhausen 20
Golden Wheel in Heidelberg 20

Inklusiv 21
TSG Inklusiv eröffnet Fußball – Stützpunkttage 2019 21
Fußballer überzeugen in Friedrichshall 21
Fußballer siegreich in Kressbronn 21
Tischtennisteam erringt ersten Teilerfolg 22
Freund erstmals für Weltspiele der Special Olympics nominiert 22

Schwimmen | Zwei deutsche Meistertitel für Claudia Müller 23
Hockey | Gelungener Saison-Abschluss der Reutlinger Herren 23
Schneesport und Triathlon | Vereinsmeisterschaften Ski Alpin 23

Handball 23
Landesliga-Handballer vor Saisonendspurt 23
Frauenkader mit erfolgreichem Rückrundenstart 24
Basketball | TSG Basketballer mit starker Saison 24
Volleyball | Mit großen Schritten Richtung Oberlig 25
Leichtathletik 25
Silke Ebering wieder Baden-Württembergische Meisterin 25
Julian Fundel bei Winterwurf DM Sechster 25

Junge Sportszene 26–37

Schneesport und Triathlon 26
Skirennläufer starten mit gelungenem Training ins neue Jahr 26
"Reutlingen & Friends" erfolgreich in der Ski-Liga 26
TSG Skirennläufer rocken die Rennen der Saison 27
Eissport | Eishockey – cooler Sport mit Spaß 28

Schwimmen 30
Goldregen auf Baden-Württembergischen Meisterschaften 30
2x Silber, 1x Bronze! Super Start ins neue Jahr! 30
Tolle Zeiten bei der SwimBase Trophy 31

Inklusiv | Inklusives Speedplayturnier mit geballter Dynamik 31
Hockey 32
Weibliche Jugend B mit Pech in der Endrunde 32
Erfolgreiches Saisonende 33

Handball | Die Handballjugend in der Saison 2018/2019 34
Eissport | 9 Medaillen für Reutlinger Eiskunstläuferinnen! 34

Fechten 35
Reutlingen stellt Nord-BW Landesmeister 35
Tolle Leistungen beim Reutlinger Achalmturnier 35
Nico Geckeler erwischt perfect Day und holt Gold! 35
Nico Geckeler erneut auf dem Podest! 35
Alexander Kaltsamis gewinnt in Backnang 35
Kaltsamis auf Platz 2 in Schwäbisch-Hall 35
Heusel und Kühbauch gut in Form 35
Schaberbauer bei "Jugend trainiert" 37

Auf die Beine gestellt... was so lief 38

Ju-Jutsu 38
Realitätsnaher Ju-Jutsu Lehrgang 38
Sechs Mal Gelb 38

Auf die Beine gestellt... was bald kommt 40+41

Schneesport und Triathlon | 7. Reutlinger Swim+Ru 40
Schwimmen | Einladung zur Jahreshauptversammlung 40
Aikido 41
Landeslehrgang mit Joe Eppler 41
Verschiebung der JHV 41
Basketball | Heimspiele der Regionalliga-Basketballer 41

Redaktionsschluss Report II/2019:

3. Juni 2019

Inhalte an:
report@tsg-reutlingen.de

Informatives 41–45

Inklusiv 42
22 TSG Inklusiv-Sportler geehrt 42
TSG Reutlingen Inklusiv ehrt Heroes als ehrenamtliche Helfer 42
Fechten | Sportlerehrung der Stadt Reutlingen 43
Hochschulsport | Der Hochschulsport zieht um 43
Ju-Jutsu | Ein bewegter Abschied 44
Handball | Handballer erweitern Jugendausbildung 45
Aikido | Zwei neue "Gelbgrüne" 45

Breitensportkalender 46+47

Alle öffentlichen Trainingstermine der Abteilungen und fit&aktiv auf einen Blick 37

Kurz notiert 48

Handball | Spiel- und Wandertag 48
Basketball | Neue Trainingszeiten 48

Vorstandsmitglieder und Referenten 49

Die Adressen der Vorstandsmitglieder und Referenten sowie sämtliche Anschriften der TSG Gebäude – immer aktuell

Abteilungsleiter | Dankeschön | Impressum 50

Die Kontaktdaten der Abteilungsleiter gibt es hier immer aktuell. Und weil wir ohne unsere Werbepartner kein Vereinsmagazin herausbringen könnten, ist für uns auch diese letzte Seite im Report noch wichtig.



Arbeitskreis Finanzen erarbeitet Lösungen für die Zukunft!

„Wenn ich nicht mehr weiter weiß, bilde ich einen Arbeitskreis!“ Man könnte meinen dieses Sprichwort steht sinnbildlich für den Beschluss des Hauptausschusses im Oktober 2018. Vielmehr ist es jedoch ein Zeichen, dass Ehrenamt und Hauptamt, dass Abteilungen und Hauptverein enger zusammenrücken, um mit diesem neu geschaffenen Gremium die finanzielle Lage des Hauptvereins nachhaltig zu verbessern. Von einem finanziell gut aufgestellten Hauptverein soll dann auch der Abteilungssport wiederum profitieren.

Schon der Vorschlag zur Bildung dieses Kreises kam in der ersten Sitzung des Hauptausschusses 2018 aus dem Kreise der Abteilungen. In der zweiten Sitzung im vergangenen Oktober wurde die Beschlussvorlage dann vom TSG Vorstand eingebracht und einstimmig von den anwesenden Abteilungsleitern und Referenten verabschiedet. Noch vor der Delegiertenversammlung 2018 fanden sich Vertreter von elf TSG Abteilungen zum Kick-Off des Projektes im TSG Jugendraum ein, um die Struktur, die Arbeitsweise sowie Aufgaben und Ziele zu diskutieren und festzulegen. Klar war, dass das Gremium gleichermaßen aus Vertretern der Abteilungen und des Hauptvereins zusammengestellt sein soll und dass bereits beim ersten Hauptausschuss im Mai 2019 Lösungsvorschläge beschlussfähig sein sollen.

Entstanden sind aufgrund des großen Interesses zwei Ebenen des Arbeitskreises: der „große“ und der „kleine“ AK. Der kleine Arbeitskreis unter der Leitung von Markus Tilmann setzt sich aus Wolfgang Hirning (Handball), Frank Stüdle (Schneesport und Triathlon), Thomas Schwanzer (Eissport) sowie Projektkoordinatorin Laura Schmauder und Geschäftsführer Tobias Buss vom Hauptverein zusammen. Im

vier- bis sechswöchigen Rhythmus werden in dieser kleinen Arbeitsgruppe die einzelnen Themen bearbeitet. Als kurzfristige Maßnahme zur Sicherung der Liquidität im Hauptverein erreichte dieser kleine Kreis, dass einige Abteilungen Ihre zur Verfügung stehenden Mittel bis zum Einzug der Mitgliedsbeiträge im Februar auf das Girokonto des Hauptvereins „übertragen“ haben, um unnötige Überziehungszinsen zu vermeiden. Mindestens genauso wichtig wie die Zinseinsparungen war bei dieser Maßnahme die Erkenntnis, dass die TSG tatsächlich „vereint bewegt“, wenn es darum geht gute Lösungen zu finden. Weitere Schwerpunktthemen waren in der Neugestaltung des Beitragsrückflusses, der Verteilung und Optimierung der Sportstättenbelegung und dem Umgang mit den damit verbundenen Mietkosten schnell gefunden und im Anschluss ausführlich diskutiert. Darüber hinaus wurde die Wirtschaftlichkeit der TSG Sportbereiche, wie das TSG Provitall oder die TSG Rasselbande transparent dargestellt und aufgearbeitet.

Erste Ergebnisse und Lösungsvorschläge wurden Ende Februar dann in der großen Runde des Arbeitskreises besprochen und der weitere Fahrplan in Richtung Hauptausschuss festgelegt. Vom 25. bis 27. Mai 2019 findet auf der TSG Hütte Buchenegg nun der erste Hauptausschuss 2019 statt. Bis zu diesem Wochenende steht den Mitgliedern des kleinen AKs noch viel Arbeit bevor, aber alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass bis dahin weitere Handlungsvorschläge auf dem Tisch liegen, die für die TSG insgesamt finanzierbare Rahmenbedingungen schaffen und für Hauptverein und Abteilungen mehr Planungssicherheit bietet.

Dienstleistungs mit **JOBRAD** BUSINESSBIKE BIKELEASING

RADWERK®

CENTURION bergamont CUBE CROOZER BOSCH eBike-Expert PUK

Stuttgarter Straße 60 • 72555 Metzingen • T: 07123-200666 • F: 07123-200668 • info@radwerk.net • www.radwerk.net
 MÄRZ-OCTOBER: MO+DI, DO+FR 10-19 UHR, MI+SA 10-14 UHR
 NOVEMBER-FEBRUAR: MO+DI, DO+FR 10-18.30 UHR, MI+SA 10-14UHR

Zusätzliche FSJ-Stelle zu vergeben

Seit dem Schuljahr 2016/2017 bietet die TSG als anerkannte Stelle für das FSJ im Sport vier FSJ-Stellen pro Jahr an.

Diese vier Stellen konnten wir bereits für das kommende Schuljahr neu besetzen. Aufgrund des steigenden Bedarfs insbesondere in der Abteilung TSG Inklusiv bieten wir nun eine zusätzliche fünfte FSJ Stelle an. Wenn Du noch nicht genau weißt, welche Ausbildung du ergreifen möchtest oder die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit überbrücken möchtest dann bieten wir dir mit dieser zusätzlichen Stelle die Möglichkeit auf ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport bei der TSG Reutlingen!

Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an personal@tsg-reutlingen.de Bewerbungsschluss ist am 20. April 2019. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer 07121 334250 zur Verfügung.



TSG Delegiertenversammlung 2019:

Dienstag, 25. Juni 2019, 19 Uhr
 Mensa der Eduard-Spranger Schule

Viel Spaß bei Sport und Spiel!



Aral Center Rommelsbacher Straße



Aral Center Pfullingen an der B 312



SB-Waschpark Süd am Südbahnhof

Ihr Team für Tanken, Waschen und Genießen

ÖL-ANKELE GmbH Reutlingen

Premium Partner



Basic Partner



Gewinnen Sie mit SchwörerHaus und lernen Sie, wie man richtig Mountainbike fährt



Markus Amman ist Leiter des Modernisierungsservice bei SchwörerHaus und seit 20 Jahren Mountainbiker aus Leidenschaft – seit drei Jahren auch ausgebildeter Bike-Guide. Er scheut keine sportliche Herausforderung und hat bereits an vielen Mountainbike-Rennen teilgenommen. Sogar beim härtesten Mountainbike-Etappenrennen der Welt, dem „Cape-Epic“, durfte er mit Kollege Christian Kuhn teilnehmen. So ist es kein Wunder, dass er 2008 auf die Idee kam, sein Hobby mit anderen Bike-begeisterten Kollegen zu teilen und gründete kurzerhand das SchwörerHaus Bike-Team. 2018 startete das Team bei 17 Rennen in der Region, so auch beim Bike Marathon in Albstadt, bei dem die Fa. SchwörerHaus zudem als Sponsor auftrat. In dem Team fahren sowohl Schwörer Mitarbeiter, deren Familienangehörige und Freunde sowie Kunden des Hausherstellers mit. Die Fahrer wohnen weit verstreut, so dass es keine festen Trainingszeiten gibt. Jedes Teammitglied trainiert für sich oder es finden sich kleinere Gruppen zusammen. „Es ist eher eine familiäre Geschichte“, sagt Markus Amann. Damit das Team aber trotzdem Zeit miteinander verbringen und gemeinsam fahren kann, werden pro Jahr zwei Ausfahrten organisiert.

Wer Lust bekommen hat, selbst einmal in die Pedale zu treten, der kann das unter fachmännischer Anleitung von Markus Amman in einem 3,5-stündigen Kurs zur Fahrtechnik mit dem Mountainbike tun!

Was wird geboten?

Sie bekommen ein Training für 10 Personen mit vielen nützlichen Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit Ihrem Bike und zur Verbesserung der Fahrtechnik. Hier geht es vor allem um die Basics beim Biken, wie z.B. das richtige Bremsen und die richtige Haltung auf dem Bike. Als krönenden Abschluss gibt es eine kleine Tour um Hohenstein, um das Gelernte anzuwenden. Bei einer kombinierten Werkführung können Sie zudem das Unternehmen SchwörerHaus besser kennenlernen!

Alles, was Sie jetzt dafür tun müssen, ist folgende Frage zu beantworten und mit etwas Glück gewinnen:

Wie heißt der Ratgeber, den SchwörerHaus zusammen mit dem Sentinel Haus Institut herausgegeben hat? Dieser informiert Bauherren oder Renovierer umfassend über die Zusammenhänge von Schadstoffen im Haus und zeigt Wege, die Qualität des eigenen Zuhauses nicht dem Zufall zu überlassen, sondern wirklich in einem gesünderen Haus zu leben. Schauen sie doch mal auf: www.schworerhaus.de/ihre-vorteile/gesund-bauen unter der Rubrik Gesund bauen!

Einsendeschluss ist der 30. April 2019 per E-Mail an heike.schmid@tsg-reutlingen.de. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Daten werden nur für die Verlosung herangezogen und anschließend gelöscht. Mountainbike und Ausrüstung müssen für das Fahrtraining selbst mitgebracht werden!

Stellenangebote

Wir suchen Verstärkung

Liebevolle/r **Hausmeister/in** für Haus, Hof und Garten auf 450,-E Basis gesucht. Die Zeit können Sie sich frei einteilen.

Bei Interesse freuen wir uns sehr auf Ihren Anruf unter 07121 16410 bei Frau Ursula Schwenk.



Groll Schlafsysteme
Ursula Schwenk
07121 16410

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Wir suchen **neue Mitarbeiter**.
Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter:
www.manz.com/de/karriere/stellenangebote



Manz AG
Personalabteilung
career@manz.com
07121 9000-0

Angebote für TSG Mitglieder

Vitamine tanken!



Frischmarkt Möck, 72762 Reutlingen-Hohbuch, Fr.-Naumann-Str. 36
EDEKA Möck, 72766 Reutlingen-Betzenried, August Lämmle Str. 17
EDEKA Möck, 72810 Comaringen, Robert Bosch Str. 19

Hausmesse „Meer küsst Fluss“

Samstag, 27.04.2019
11–17 Uhr in unserer Omnibushalle

Vorträge

13 Uhr A-ROSA Flusskreuzfahrten:
„Der Luxus der Langsamkeit“
15 Uhr AIDA : „Mein Hotel zeigt mir die Welt“

Messespecials, Präsentation der neuen Gruppenreisen,
Verpflegung zu moderaten Preisen.



Eintritt frei

Englisch-Trainings für Kids & Teens

Englisch-Training in den Schulferien für Kids & Teens bei Berlitz in Reutlingen, jetzt mit 10 % Rabatt für TSG-Mitglieder!

Lieber ein Camp mit Übernachtung?

www.berlitz.de/camp-katalog
Mit dem Code **t2B2L** erhaltet ihr darauf 10 Euro Rabatt.



Berlitz Deutschland GmbH
Stefanie Ebermann
stefanie.ebermann@berlitz.de
+49 7121 4335545

FairflixtSonnig-Tag

7. April FairflixtSonnig-Tag
im Infohaus der FairEnergie, Hauffstr.91
Alles rund um das Fotovoltaik-Pachtmodell der FairEnergie



FairEnergie GmbH
Martina Dohl
martina.dohl@fairenergie.de
07121/582 3135

PROVITAL

Entscheide dich für deine Gesundheit – mit Schnupperabo bis 30.04. einsteigen

Holen sie mit uns ihren Körper aus dem Winterschlaf und werden Sie fit für den Sommer – mit einem auf Sie abgestimmten Trainingsprogramm kräftigen Sie ihre Muskulatur, verbessern Sie Ihre Fitness und tun damit etwas für Ihre Gesundheit. Steigen Sie jetzt günstig mit unserem dreimonatigen Schnupperabo für 99€ (inkl. Gesundheitscheck) ins Training ein.

Unsere moderne Gerätausstattung ermöglicht Ihnen ein optimales Kraft- und Ausdauertraining. Vor Beginn des freien Trainings durchlaufen Sie eine intensiv betreute Einweisungsphase, aber auch während des selbstständigen Trainings steht Ihnen jederzeit ein qualifizierter Trainer bei Fragen zur Seite.

Neuer Mittagstarif – Businesssport in der Mittagspause

Speziell für Businesspersonen und Leute die nur über die Mittagszeit am Gerätetraining teilnehmen können, haben wir unser Angebot um einen neuen Vertrag mit eingeschränkten Nutzungszeiten erweitert. Von Montag bis Freitag können Sie von 11:30-14:30 Uhr den Gerätebereich nutzen, am Wochenende ohne Einschränkungen.

*Einweisung (34,50€) Voraussetzung, Grundlaufzeit 6 Monate mit Verlängerung um weitere 6 Monate, wenn nicht fristgerecht 6 Wochen vor Vertragende gekündigt wird. Nutzungszeiten: Mo.–Fr. 11:30–14:30 Uhr, am Wochenende ohne Einschränkungen

TSG MITGLIED NICHTMITGLIED

Mittagstarif Gerätetraining	10 € / Monat	20 € / Monat
--------------------------------	--------------	--------------

Ab Mai geänderte Öffnungszeiten am Wochenende

Sonntags wird gerne bei uns trainiert und schon oft wurde der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten geäußert. Daher passen wir ab Mai unsere Wochenendöffnungszeiten an und verlängern die Trainingszeit am Sonntag um eine Stunde. So können alle den Sonntag gemütlich starten und in Zukunft bis 13 Uhr trainieren. Samstags verkürzen wir um eine Stunde und haben nur noch bis 14 Uhr geöffnet.

Neue Öffnungszeiten am Wochenende ab 05/19

Samstag	9:00–14:00 Uhr
Sonntag	9:00–13:00 Uhr

Fit im Park – Reutlingen bewegt sich

Ab Ende Juni geht es wieder zum Sport ins Grüne! Wir laden alle, die Lust haben Draußen aktiv zu werden, zu unserem kostenlosen Bewegungsangebot in den Volkspark ein. Es ist keine Anmeldung nötig, einfach vorbei kommen und mit uns gemeinsam aktiv werden! Los geht's am 26.06. mit FitMix.

Wichtige Infos:

- Jeweils 45 Minuten am Mittwoch Abend und Donnerstag Vormittag
- ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos
- für alle Altersgruppen geeignet – ein Angebot für jeden der Lust hat sich zu bewegen, damit seine Fitness zu verbessern und etwas für seine Gesundheit zu tun
- Mitzubringen: Bequeme Freizeit- oder Sportkleidung, Isomatte/Decke
- Treffpunkt: Musikpavillon im Volkspark

ACHTUNG! Bei Regen finden KEINE Kurse statt!



mittwochs 18:30–19:15 Uhr	26.06. FitMix	03.07. Fitnesszirkel	10.07. Bauch-Beine-Po	17.07. Functional Fitness	24.07. Rücken-Fitness
donnerstags 9:00–9:45 Uhr	27.06. Fit in den Tag	04.07. Rücken-Fitness	11.07. Pilates	18.07. FitMix	25.07. Fitnesszirkel

TSG FITNESS- UND GESUNDHEITSKURSE

Übersichtsplan und allgemeine Infos

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Gesundheitszirkel** 08:30–09:30 Uhr Nr. G01 A		Gesundheitszirkel** 08:30–09:30 Uhr Nr. G07 A		FitMix** 08:30–09:30 Uhr Nr. F16 C
Fitnesszirkel** 08:30–09:30 Uhr Nr. F01 C			Rückenfit**/** 09:00–10:00 Uhr Nr. G13 B	Pilates** 08:45–09:45 Uhr Nr. G16 B
Gesundheitszirkel** 09:30–10:30 Uhr Nr. G02 A		Gesundheitszirkel** 09:30–10:30 Uhr Nr. G08 A		
	Fit in den Vormittag* 10:30–11:30 Uhr Nr. F05 C	Fitnessgym 60+* 10:00–11:00 Uhr Nr. F12 C	Wirbelsäulengymnastik* 10:00–11:00 Uhr Nr. G14 B	Fitnessgymnastik 50+*/** 10:00–11:00 Uhr Nr. G17 B
		Gesundheitszirkel** 10:30–11:30 Uhr Nr. G09 A		
		Gesundheitszirkel** 11:30–12:30 Uhr Nr. G10 A		
Training gegen Atemnot* 14:30–15:30 Uhr Nr. G03 A				
Relax & Yoga* 16:00–17:30 Uhr Nr. F02 D				
AOK FitMix** *) 17:15–18:15 Uhr Nr. G04 B	Relax & Yoga* 17:00–18:30 Uhr Nr. F06 D			
Rücken + Pilates** 18:30–19:30 Uhr Nr. G05 B	Bodystep** 17:45–18:45 Uhr Nr. F07 C	Functional Cross Fitness*** 18:00–19:00/19:30 Uhr Nr. F13 C	Deep Work** 18:20–19:20 Uhr Nr. F14 C	
AOK FitMix** *) 19:45–20:45 Uhr Nr. G06 C	Bewegter Rücken**/** 19:00–20:00 Uhr Nr. F08 D	Rückenfit** 18:30–19:30 Uhr Nr. G11 B	Hot Iron*** 19:30–20:30 Uhr Nr. F15 C	
Bodyfitness** 20:00–21:00 Uhr Nr. F03 E	Powermix*** 19:00–20:00 Uhr Nr. F09 C	Rücken + Faszienfitness** 19:45–20:45 Uhr Nr. G12 B	Gesundheitszirkel** 19:45–21:15 Uhr Nr. G15 A	
Zumba® ** 20:30–21:30 Uhr Nr. F04 C	Bodyfitness** 20:00–21:00 Uhr Nr. F10 D			
	Powermix*** 20:00–21:00 Uhr Nr. F11 C			

Schwierigkeit:
* niedrige Intensität
** mittlere Intensität
*** hohe Intensität

Trainingsorte:
A = TSG Provital Gerätebereich
B = TSG Provital Kursraum
C = TSG Sporthalle

D = Eduard-Spranger-Schule
E = Hermann-Kurz-Schule

) Anmeldung über die AOK

Am 29.04. starten unsere Fitness- und Gesundheitskurse ins zweite Trimester. Das ist die Gelegenheit sich für den Sommer fit zu machen. In mehreren Kursen sind noch Plätze frei.

Wer an den Geräten trainieren möchte aber lieber in der Gruppe Sport macht, dem ist unser Kurs *Gesundheitszirkel* zu empfehlen.

Nach einer gemeinsamen Aufwärmphase werden die Geräte auf der Trainingsfläche für ein gesundheitsorientiertes Krafttraining genutzt. Übungen an Kleingeräten und auf instabilen Unterlagen ergänzen das

Trainingsprogramm. Beendet werden die Stunden mit Übungen zur Mobilisation und Entspannung. Freie Plätze gibt es montags 8:30 & 9:30 Uhr sowie mittwochs 8:30, 10:30 & 11:30 Uhr.

Nach vorheriger Anmeldung kann an einer Schnupperstunde teilgenommen werden. Informationen erhalten Sie auf der TSG Geschäftsstelle (07121 334250), im TSG Provital (07121 928939) oder per E-Mail (kurse@tsg-reutlingen.de).

Ferienkurspläne

Osterferienkursplan (Kurse Kategorie orange)

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
15.04. Fitnesszirkel 8:30-9:30 Uhr	16.04. Powermix Spezial (NHT) 19:00-20:30 Uhr	17.04. Functional Fitness 18:00-19:30Uhr	18.04. Deep Work 18:20-19:20 Uhr Hot Iron 19:30-20:30 Uhr	19.04. Karfreitag
22.04. Ostermontag	23.04. Powermix Spezial 19:00-20:30 Uhr	24.04. Functional Fitness 18:00-19:30 Uhr		26.04. Fit Mix 8:30-9:30 Uhr

Für Einzelkursbucher und All-inclusive Mitglieder ist die Teilnahme an den Ferienkursen im jeweiligen Trimester kostenlos.

Bitte vergesst nicht euch für die Kurse anzumelden!

Per E-Mail an kurse@tsg-reutlingen.de oder tragt euch in die ausgehängten/ausgelegten Listen ein. Anmeldeschluss für die Osterferien

ist der 05.04.19! Die Kurse können erst ab 5 Teilnehmern angeboten werden. Ob die Kurse stattfinden, erfahrt ihr eine Woche vor Beginn der Ferien auf unserer Homepage und via Aushang im Schaukasten der TSG Sporthalle.



RASSELBANDE

Vorankündigung Sommersportwochen

Juhu, endlich Sommerferien! Auf diese Ferien freust Du dich bestimmt. Doch weißt Du auch, wie Du sie verbringen möchtest? Zu Beginn der Sommerferien wird es auch dieses Jahr wieder die Sommersportwochen bei der TSG Reutlingen geben. Wenn Du in den Sommerferien nicht nur daheim rumsitzen, sondern dich bewegen, etwas erleben und Spaß haben willst? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Teil 1: Actionwoche im TSG Berghaus vom 29. Juli bis 02. August

Für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren bieten wir die erste Sommersportwoche wieder auf der TSG-Hütte Buchenegg in Oberstaufen an. Los geht es am 29.07.2019 um 8:00 Uhr mit einem Reisebus, der uns von der TSG Geschäftsstelle nach Oberstaufen bringt. Gemeinsam wollen wir dort jeden Tag neue aufregende Aktivitäten an der frischen Luft tätigen, Aufgaben im Team bewältigen, neue Erfahrungen sammeln, neue Freundschaften schließen und ganz viel Spaß haben!

Teil 2: Sommersportwoche vom 5. August bis 9. August

Solltest du zwischen 7 und 9 Jahre sein, so ist die zweite Woche etwas für dich: Während dieser Woche werden Euch unsere unterschiedlichen Abteilungen Ihre Sportarten näherbringen. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit viel Bewegung, Action und Spielen!

Natürlich steht auch wieder ein Tagesausflug an.

Teil 3: Sommersportwoche vom 12. August bis 16. August

Die letzte Sportwoche richtet sich an Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren. Den Kindern wird in dieser Woche ein bunter Mix aus verschiedenen Bewegungslandschaften geboten.

Gemeinsam spielen wir viele Spiele und tauchen jeden Tag in eine neue Themenwelt ab. Lass Dich überraschen!

Wir haben dein Interesse geweckt?

Ab dem 8. April kannst Du Dich für alle Sommersportwochen bei der TSG Geschäftsstelle anmelden. Weitere Informationen, sowie das Anmeldeformular findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.tsg-reutlingen.de/kindersport/Sportwochen. Bei weiteren Fragen kannst du dich auch gerne auf der Geschäftsstelle melden oder eine E-Mail an fsj@tsg-reutlingen.de schreiben.

Wir freuen uns auf dich!

| Anna Grüninger

INKLUSIV

Inklusive Ostertagswoche vom 23. bis 26. April 2019

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere inklusive Ostertagswoche für Kinder mit und ohne Handicap im Alter von 6 bis 9 Jahren statt.

Wir starten den Tag um 8:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im Jugendraum in der TSG Geschäftsstelle. Anschließend wartet ein abwechslungsreiches Sportangebot mit tollen Bewegungslandschaften und kleinen Spielen in der Turnhalle auf euch! Nach einem kleinen Abschlussspiel endet unser gemeinsamer Tag um 12 Uhr.

Natürlich ist wie jedes Jahr ein T-Shirt für jedes Kind, Obst und Snacks sowie Getränke im Preis mit inbegriffen. Falls wir euer Interesse geweckt haben und ihr euch in den Ferien so richtig austoben wollt, dann seid ihr bei uns herzlich willkommen!

Preise:

- TSG-Mitglieder: 50 €
- Nicht-Mitglieder: 65 €



TSG
KINDERSPORT-
ANGEBOT

für Kinder zwischen 5 Monaten und 8 Jahren

RASSELBANDE
bewegen vereint



HOCKEY
Abteilungsportrait Hockey

Höchste Konzentration bei der Verteidigung einer Strafecke.



Dynamik und Technik für den perfekten Schuss.

Hockey – diese schnelle Mannschaftssportart ist das gesamte Jahr über aktuell. Im Winter wird in der Halle gespielt, im Sommer auf Kunstrasen. Die Hockey-Abteilung der TSG Reutlingen unter Leitung von Uta und Frank Gatzky bietet für Hallen- und Feldhockey Training und Spielbetrieb an.

Seit Jahren herrscht stetig steigender Zuspruch. Die verfügbaren Hallen- und Feldkapazitäten reichen nur knapp aus, um allen interessierten Jungs und Mädchen ausreichend altersgerechte Trainingsmöglichkeiten anzubieten. Mit viel Engagement schafft es das Leitungsteam, die Trainingszeiten immer so aufzuteilen, dass alle ihren Platz finden.

Neben Uta und Frank Gatzky sind Jugendliche mit Trainerlizenz aktiv und übernehmen Trainings- und Spielbetreuung. Auch junge Schiedsrichter bildet die Abteilung regelmäßig aus, um bei den Spieltagen die erforderlichen Schiedsrichter zu stellen. Durch diese anerkanntswürdigen Bereitschaft können Mannschaften aller Altersklassen für den Spielbetrieb in der Halle und auf dem Feld gemeldet werden. Gleichzeitig haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hier die



Ob Feld oder Halle – gemeinsam ist die Mannschaft stark.

Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen durch die Übernahme von Verantwortung zu sammeln.

Eine kontinuierliche Aufbauarbeit brachte in dieser Hallensaison erstmals seit vierzig Jahren eine Herrenmannschaft aus Reutlingen in der Verbandsliga an den Start. Das zum Großteil aus U18-Spielern bestehende Team erreichte einen hervorragenden dritten Platz und lässt für die Zukunft viel erwarten, zumal aus dem Jugendbereich Talente heranwachsen und die Mannschaft verstärken. Die Jugendmannschaften steigern sich in ihrer Leistung von Jahr zu Jahr. Die in der Hallensaison gemeldeten Teams von den Knaben B (U12) bis hin zur weiblichen Jugend B (U16) erreichten sehenswerte Platzierungen. „Es ist schön zu beobachten, wie sich die Jungs und Mädels entwickeln, das Zusammenspiel lernen und den Mannschaftsgeist leben“. So fasst Uta Gatzky



zusammen, was die Abteilung ausmacht: Spaß und Freude am gemeinsamen Sport mit einem gewissen Maß an Ehrgeiz.

Hockey kann man bereits im Alter von fünf bis sechs Jahren beginnen. „In diesem Alter ist die spielerische Heranführung der Kinder an den Hockeysport von großer Bedeutung für uns“, fasst Lizenztrainer Jan Gatzky das Konzept zusammen. Mit zunehmendem Alter kommen hockeyspezifische Techniken und taktische Grundlagen dazu. Als junge Teenager haben die Jugendlichen bereits Erfahrung auf Spieltagen sammeln können, so dass neben dem Spaß die gemeinsame Weiterentwicklung noch gezielter gefördert werden kann. Besonders wichtig ist der Ausgleich zum Schulalltag. Geht es Richtung Abitur, Ausbildung, oder Studium möchte die Abteilung den Heranwachsenden eine Heimat geben, in der sie gerne bleiben oder in die sie gerne jederzeit zurückkommen. Die neu formierte Herrenmannschaft eröffnet die Möglichkeit, ehemaligen Spielern in Reutlingen einen Spielbetrieb zu bieten und den Hochschulsport im Vereinsleben zu integrieren.

Interessiert? Dann meldet Euch unter hockey@tsg-reutlingen.de.
| Text: Carola Reinmuth | Fotos: Y.Traub & E. Süske

Termine

April 2019	01.	Seniorentreff Jedermann Seniorentreff um 14:30 Uhr am TSG Jahnhaus mit Boule-Spielen
	08.	Anmeldung Sommersportwoche Rasselbande Anmeldung zu unseren drei Sommersportwochen
	11.	Jahreshauptversammlung Ju-Jutsu Jahreshauptversammlung im Jugendraum
	15.–19.	Geschäftsstelle geschlossen Hauptverein Die Geschäftsstelle bleibt in der ersten Osterferienwoche geschlossen
	23.–26.	Inklusive Ostertersportwoche Hauptverein Inklusive Ostertersportwoche für Kinder mit und ohne Behinderung
Mai 2019	29.	Jahreshauptversammlung Schwimmen Jahreshauptversammlung in der TSG Geschäftsstelle
	6.	Seniorentreff Jedermann Seniorentreff um 14:30 Uhr am TSG Jahnhaus mit Boule-Spielen
	15.	Jedermann Tagesausfahrt Jedermann Tagesausfahrt Bad Wildbad und Pfortsheim
	25.–26.	Strategiewochenende Gesamtverein 1. Hauptausschuss 2019 im Berghaus Buchenegg
Juni 2019	30.	Spiel- & Wandertag Handball Spiel- und Wandertag im Volkspark
	03.	Redaktionsschluss Report Hauptverein Redaktionsschluss für den TSG Report 2/2019
	03.	Seniorentreff Jedermann Seniorentreff um 14:30 Uhr am TSG Jahnhaus mit Boule-Spielen
	07.	Swim & Run Schneesport und Triathlon 7. Reutlinger Swim & Run im Freibad Markwasen
	17.–21.	Geschäftsstelle geschlossen Hauptverein Die Geschäftsstelle bleibt in der zweiten Pfingstferienwoche geschlossen
	25.	Delegiertenversammlung Gesamtverein Delegiertenversammlung in der Mensa der Eduard-Spranger Schule
Juli 2019	26.	Start "Fit im Park" Hauptverein Start des Programms "Fit im Park" im Volkspark Reutlingen
	27.	Versand Report Hauptverein Versand des TSG Reports II/2019
	29.+30.	Achalm-Cup Schwimmen 37. Achalm Cup International im Freibad Markwasen

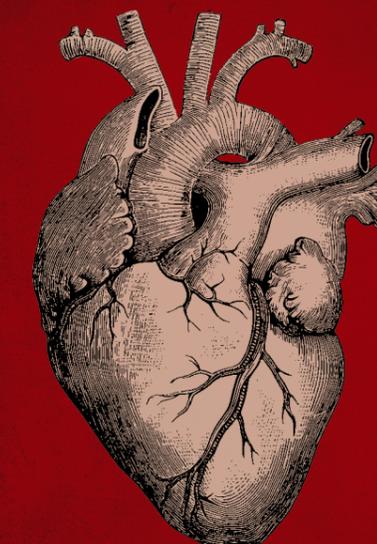
Geschlossen

Die Geschäftsstelle bleibt in der Osterferien von 15.–19. April und in den Pfingstferien von 17.–21. Juni geschlossen.

IHR ELEKTRIKER
MÜNZ



RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11, 72793 PFÜLLINGEN
T: 07121-2391 10, F: 07121-21888
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE



Konzeptionelle Gestaltung // Crafikdesign // Illustration
Internetgestaltung // Fotografie // Produktionsorganisation
mit **Herzblut** - kc-design.de



FUSSBALL

Erste Saison lässt aufhorchen

Knapp ein Jahr nach der Neugründung der vereinseigenen Fußballabteilung des Reutlinger Traditionsvereins trafen sich Verantwortliche, Trainer und Mitglieder, um auf der Jahreshauptversammlung die erste Saison zu bilanzieren, den aktuellen Stand der Abteilung zu erörtern und die Pläne für die kommenden Monate zu diskutieren.

Bereits die ersten Monate nach der Neugründung der Abteilung erwiesen sich als ein großer Erfolg für die TSG Reutlingen. Der Andrang an jungen und talentierten Spielern war gleich zu Beginn extrem hoch, was für den Verein natürlich sehr erfreulich, zugleich jedoch eine große Herausforderung darstellte. Doch mit Teamgeist, einem hohen Grad an Engagement und systematischer Planung konnten alle Herausforderungen gemeistert und ein qualitativ hochwertiges Training für alle Teams gewährleistet werden.

Nach weniger als 12 Monaten hat die Abteilung einige Achtungserfolge vorzuweisen und ist bereits die 5. größte Abteilung des Vereins, in der nach der Inklusiv-Abteilung die meisten Kinder- und Jugendlichen aktiv ihren Sport ausüben. Die Abteilung entstammt einem festen Kern an Mitarbeitern und Trainern um den interimweise eingesetzten Abteilungsleiter Tobias Buss, der sich der Aufgabe bereitwillig stellte, bis eine längerfristige Lösung für die Abteilungsleitung gefunden ist. Zusätzlich unterstützten Jugendkoordinator Serdar Caliskan, die sportliche Leitung

um Kim Laudage und die Trainer den schnellen Aufbau der Abteilung, so dass sich nach den ersten Planungen im Mai 2018, bereits im Juli auf dem 175-jährigen Vereinsjubiläum samt Trikots, Flyern und Trainern als geschlossene Abteilung präsentiert werden konnte.

Die verschiedenen Jugendmannschaften konnten auf Turnieren schon in der ersten Saison auf sich aufmerksam machen. So gewann die erste Mannschaft der E-Jugend das Hallenturnier in Bad-Urach, die D-Jugend schloss die wfv-Endrunde unter den Top 10 ab und auch die jüngsten Mannschaften der Bambinis konnten bei einem Bambini-Turnier die Plätze 1 & 2 in Althengstett erobern. Insgesamt startete die TSG mit 10 Jugendteams in die erste Saison und ist mit der Entwicklung mehr als zufrieden.

Außerdem engagierten sich die Fußballer mehrfach bei Veranstaltungen wie dem Kinderferienprogramm „sun & action“ im Volkspark, bei dem gemeinsam mit allen Teams die Bewirtung der Gäste übernommen wurde oder der Organisation eines Leistungsvergleiches auf den eigenen Fußballplätzen, bei dem namenhafte Mannschaften wie der FSV Mainz 05, der FC Augsburg, der Karlsruher SC und einige weitere namenhafte Mannschaften vertreten waren.

| Text: Kilian Jährig | Fotos: TSG Fußball



süd | apotheke

Gabriele Glessing e.K. | Ringelbachstraße 88 | 72762 Reutlingen
Telefon: +49 (0) 71 21-9 25 40 | Telefax: +49 (0) 71 21-92 54 21
sued-apotheke.reutlingen@t-online.de | www.suedapotheke-reutlingen.de

Markus Mittner einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt

Bereits im September 2018 reiften die ersten konkreteren Vorstellungen über die Zukunft der Fußballabteilung. Schon im Januar wurde sich mit der Jahreshauptversammlung beschäftigt, die die Richtung für die kommenden Monate und Jahre vorgeben sollte. Auch bot sich Markus Mittner, der die Fußballer seit der ersten Stunde begleitete und im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, als neuer Abteilungsleiter an.

Wegweisend war schließlich die erste ordentliche Abteilungsversammlung am 13. März 2019. Markus Mittner wurde einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt und zeigte sich sichtlich motiviert und ehrgeizig, was die Abteilung Fußball innerhalb des Vereins betrifft: „Ich

bin hoch motiviert, den bisher erfolgreichen Weg weiter fortzusetzen. Der Gedanke die Abteilungsleitung zu übernehmen war schon länger da, es mussten nur noch die Rahmenbedingungen passen“. Nachholbedarf sieht Mittner vor allem auch in der Positionierung des Vereins in der Öffentlichkeit, die durch den Konflikt mit dem ehemaligen Kooperationspartner YoungBoys Reutlingen gelitten hat.

Gewählt wurde außerdem Anja Förstl zur neuen Kassiererin und Marc Holtorf, Ermin Sehovic, Simon Keller und Fabio Goras zu Delegierten der Abteilung Fußball.

| Kilian Jährig

Herrenmannschaft trainiert für 2019/2020

Auch für alle fußballbegeisterten Erwachsenen gab es erfreuliche Neuigkeiten. Der Start einer eigenen Herrenmannschaft ist für kommende Saison beschlossene Sache.

Die Abteilungsleitung konnte Jorge Wunder als Trainer gewinnen und feierte im März Trainingsauftakt mit 11 Spielern!

Vorbereitet wird sich auf die kommende Saison mit dem Ziel in Zukunft für die vielen talentierten Spieler aus den vereinseigenen Jugendmannschaften eine Perspektive darzustellen.

Um den Übergang zwischen Jugend- und Erwachsenenfußball zu schaffen, wird hinter den Kulissen fleißig an der Etablierung weiterer Jahrgänge wie einer B-Jugend gearbeitet, so dass in Zukunft bei der TSG wieder flächendeckend über alle Altersklassen hinweg Fußball gespielt werden kann. Durch die vergangenen Monate, die Abteilungsversammlung und die neue Abteilungsleitung sind die Weichen für eine erfolgreiche Fortsetzung des Kapitels Fußball im Ringelbach gestellt.

| Kilian Jährig



von links Tobias Buss, Jorge Wunder, Markus Mittner

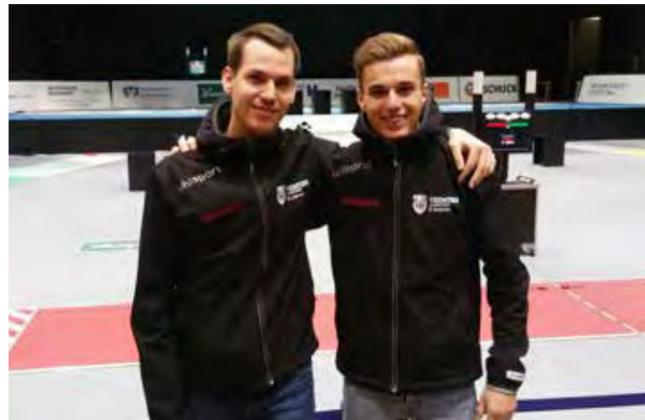
HIMMLISCH HELLES
VON DER ALB

Seit 1521

Zwiefalter
Klosterbräu
Engele

FECHTEN

Weltcupteilnahme von Geckeler und Lindenmann



Dominik Geckeler und Bastian Lindenmann hatten sich durch ihre guten Leistungen für den Herrendegen-Weltcup in Heidenheim am 10. Januar qualifiziert.

Damit war es das erste Mal, dass zwei Reutlinger bei diesem Turnier an den Start gehen durften. Mit 324 Teilnehmern aus aller Welt, war es eines der international am stärksten besuchten Wettkämpfe.

Der Newcomer Geckeler lieferte bei seiner ersten Weltcupteilnahme eine gute Leistung. Er musste mehrere Gefechte sehr knapp verloren geben und sein Sieg über den Schweizer Nick Hatz reichte am Ende leider nicht für ein Weiterkommen. Sein Kollege Lindenmann beendete die Vorrunde mit drei Siegen und qualifizierte sich für die Direktausscheidung. Gegen den Kolumbianer John Rodriguez im 256er KO ging Lindenmann gleich zu Beginn in Rückstand, konnte jedoch Aufholen und zeitweise in Führung gehen. Am Ende musste der Reutlinger sich jedoch mit 14:15 Treffern geschlagen geben.

| Beate Hummel

Pfander und Kaltsamis erreichen Direktausscheidung in Bratislava

Beim internationalen Kadettenturnier am 12. Januar 2019 in Bratislava traten Emil Pfander und Alexander Kaltsamis mit 345 weiteren Sportlern aus der ganzen Welt an.

Nach einer guten Vorrunde der Reutlinger mit jeweils drei Siegen qualifizierten sie sich für die Direktausscheidung. Dort mussten sie sich nach engen Gefechten frühzeitig geschlagen geben. Pfander und Kaltsamis zeigten sich sichtlich enttäuscht nach ihren Niederlagen, da sie sich weitaus mehr vorgenommen hatten.

Im Mannschaftswettbewerb traten Pfander für Team Deutschland 2 an und Kaltsamis für Team 3 an. Auch hier mussten die Mannschaften im 64er KO eine Niederlage einstecken und belegten am Ende die Plätze 40 und 48.

Ergebnisse:

Emil Pfander (2002), 178. Platz

Alexander Kaltsamis (2002), 204. Platz

| Beate Hummel



Birkenmaier erreicht Achtel-Finale beim U20 World Cup Turnier Trophée de Bâle



Marco Birkenmaier, der seit dieser Saison für die TSG Reutlingen startet und nach wie vor beim VfB Friedrichshafen trainiert, gelang am vergangenen Wochenende beim mit 175 Fechtern aus 35 Nationen stark besetzten Junioren World Cup Turnier in Basel eine herausragende Platzierung.

Bereits in der Vorrunde zeigte der C-Kaderathlet des Deutschen Fechterbundes und aktuell 4. der deutschen Rangliste eine starke Leistung. Zwar ging sein erstes Gefecht gegen den Franzosen Raphael Dominici verloren, danach wurde Marco von Gefecht zu Gefecht mutiger und gewann gegen den Polen Wojciech Lubieniecki - aktuell 11. der Weltrangliste - deutlich mit 5:2. Anschließend besiegte er den Russen Maksim Potapov nach anfänglichem Rückstand knapp 5:4, bevor er den Luxembourger Niklas Prinz 5:3 sowie Jovan Borer aus der Schweiz mit 5:4 besiegte. Auch sein letztes Vorrundengefecht gewann er sicher mit

5:2 gegen den Spanier Jaime De No Velez.

In der anschließenden Setzliste für die Direktausscheidung wurde Marco Birkenmaier als Bester des deutschen Teams auf Position 27 geführt.

Im 128er K.O.-System schlug er deutlich den Franzosen Wingerter. Im anschließendem 64er K.O.-Gefecht besiegte er den Spanier Emilio Fernandez-Jimendo mit 15:10 und im anschließenden 32er K.O. Gefecht den Portugiesen Filipe Frazao ebenfalls mit 15:10. Damit qualifizierte er sich erstmals in einem World Cup für das Achtel-Finale. Hier unterlag Marco dem starken Ungarn David Nagy, aktuell 5. der Weltrangliste und späterer Bronzemedallengewinner, mit 10:15 und beendete den Wettkampf mit dem herausragenden 13. Platz.

„Marco hat heute mit Abstand sein bestes World Cup Turnier gefochten und hat gerade in kritischen Situationen sehr mutig agiert“, bescheinigte ihm der für die Junioren des DFB verantwortliche Trainer Braun aus Tauberbischofsheim.

World Cup Sieger wurde der Tscheche Jakob Jurka, der den Ungarn Tibor Andrasfi im Finale mit 15:12 besiegte.

Der 19-jährige Birkenmaier, der über die Fa. Winterhalter an der Dualen Hochschule Friedrichshafen Wirtschaftsingenieurwesen studiert, bereitet sich nun intensiv auf die Deutschen Meisterschaften Anfang Mai 2019 vor.

| Gerhard Birkenmaier

Damenteam erreicht 3. Runde

Im Deutschlandpokal konnte sich das Damendegen-Team, bestehend aus Hannah Traub, Katharina Lutz und Nicola Schwenk nach Siegen gegen die Mannschaften aus Kaufering und Feuerbach für die 3. Runde des nationalen Mannschaftsturniers qualifizieren.

| Beate Hummel



Platz 5 beim Esslinger Stafettenturnier

Die Startgemeinschaft TSG Reutlingen/TV Augsburg/MTV München belegte einen guten fünften Platz unter 14 Teams beim Stafettenturnier in Esslingen.

Erstmals war die Reutlingerin Marion Menzel in einer Familienmannschaft mit ihrem Vater und Bruder angetreten – und das mit Erfolg. Das Team fuhr viele Siege ein und war am Ende in einem eng beieinander liegenden Teilnehmerfeld auf Rang fünf platziert.

| Marion Menzel



Eislinger Veteranen Cup

Unsere Senioren kämpften in Eislingen um die Qualifikation für die DM. In der Altersklasse 40+ gingen Jussi Moog, Michael Joos und Olaf Autzen an den Start bei einem stark besetzten Teilnehmerfeld.

Alle drei konnten sich bis in die Direktausscheidung vorkämpfen. Im 32er K.O. war für Jussi Moog die Runde vorbei, er belegte einen guten 19. Platz. Michael und Olaf konnten sich bis ins Achtelfinale vorkämpfen. Leider konnten sich beide nicht durchsetzen und beendeten das Turnier mit guten Platzierungen, Michael Joos erreichte den 10. Platz und Olaf Autzen den 16. Platz. Glückwunsch an alle drei.

Achim Mayer und Christoph Hauber starteten in der Altersklasse 50+ und mussten sich mit zum Teil sehr starken Konkurrenten messen. Die fehlende Erfahrung (beide erst seit kurzem in Turniermodus) konnten sich bis ins 64er Tableau vorkämpfen. Leider war hier Endstation.

Beide Seniors teilen sich den 40. Platz.

| Georg Kaltsamis

Reutlinger Fechter zu Gast in Szolnok

Vom 6. bis 9. Dezember verschlug es eine Gruppe Reutlinger Fechter wieder zum Partnerverein nach Szolnok, Ungarn.

Der Freundschaftsaustausch, der sich 2019 zum 10. Mal jährt, gehört seit Langem zu einem der Highlights für die jungen Fechter/innen. Insgesamt sechs Sportler und Sportlerinnen nahmen an dem dort ausgetragenen internationalen Turnier, an dem viele Nationen vor allem aus Osteuropa an den Start gingen, teil. Obwohl sie sich nicht nach vorne fechten konnten, nahmen sie jedoch eine Menge Erfahrung mit. Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Die täglichen Gemeinschaftsabende stärkten das Miteinander und machten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

| Beate Hummel

VOLLTREFFER.
DEIN ZUHAUSE.

Gutes Wohnen in Reutlingen soll bezahlbar bleiben. Dafür nehmen wir gerne Maß – als Vermieter, Bauträger und WEG-Verwalter. Sozial verantwortlich, ökologisch nachhaltig und wirtschaftlich effizient.

www.gwg-reutlingen.de

GWG Reutlingen
Wohnungsgesellschaft mbH

FECHTEN

TSG Fechter Birkenmaier belegt Platz 3



Beim Internationalen Qualifikations-Turnier im Herren Degen der Junioren am 19. Januar in Osnabrück waren unter den insgesamt 136 Startern auch 11 Reutlinger TSG Fechter dabei.

Am Ende konnte sich der für die TSG Reutlingen startende Marco Birkenmaier aus Friedrichshafen, bis ins Halbfinale kämpfen, wo er gegen den späteren 2. Platzierten Ruben Derksen aus den Niederlanden verlor und Dritter wurde.

Gerrit von Laue schied im 32. KO gegen den zwei Jahre älteren Luca Husemann aus Essen aus. Max Weise, der als zweitplatzierte nach Vor- und Zwischenrunde in die Direktausscheidungen ging, fand nicht ins Gefecht und unterlag überraschend deutlich gegen Clemens Heimsoeth vom Fechtclub Krefeld.

Finn Schulze und der noch A-Jugendliche Emil Pfander hatten wie die vorgenannten ein Freilos und waren direkt für das 64er Tableau qualifiziert, konnten aber ihr anschließendes Gefecht nicht gewinnen. Alexander Kaltsamis und Julius Kazmaier, ebenfalls noch für die A-Jugend startberechtigt, zogen nach gewonnen Duellen im unvollständigen 128er Tableau in die nächste Runde ein. Kaltsamis verlor gegen seinen Vereinskameraden von Laue in einem spannenden Gefecht nur knapp. Während Kazmaier gegen den späteren Turniersieger Paul Veltrup keine Chance hatte.

Einen schwarzen Tag hingegen erwischte Dominik Geckeler, der noch beim Allstar-Cup der Aktiven vor zwei Monaten in Reutlingen aufhorchen ließ. Mit nur einem Sieg in der Vorrunde kam für ihn das aus.

| Jo Weise

Starker Auftritt der Senioren in Korb

Die Reutlinger Degenfechter Michael Joos und Olaf Autzen belegten beim Turnier in Korb am 19. Januar den 2. und 3. Platz in der Altersklasse 40.

Joos besiegte seinen Vereinskollegen Autzen im Halbfinale knapp mit 10:9 Treffern.

Jussi Moog, ebenfalls Ak 40, kam auf Rang 7. In der Ak 50 erreichte Achim Mayer das Viertelfinale (Platz 8), Christoph Hauber kam ins Achtelfinale (Platz 11). Bei den Damen (Ak 40) focht sich Laureen Carbonell auf den 5. Rang.

| Beate Hummel



Joos gewinnt Bronze in Pliezhausen

Michael Joos von der TSG Reutlingen kämpfte sich beim Regio Cup Turnier am 14.1.19 in Pliezhausen auf den 3. Platz. Er musste sich erst dem späteren Turniersieger Julian Jean-Baptiste aus St. Gallen geschlagen geben.

Die restlichen fünf Reutlinger konnten sich zwar auch für die Direktausscheidung qualifizieren, schieden jedoch im 64er und 32er KO aus. Bei den Damen fochten sich Eva Unfried und Laureen Carbonell ins Achtelfinale und belegten Rang 15 und Rang 16.

Ergebnisse:

Herren: 3. Michael Joos, 19. Olaf Autzen, 34. Jussi Moog, 40. Joachim Mayer, 43. Christoph Hauber

Damen: 15. Eva Unfried, 16. Laureen Carbonell

| Beate Hummel



Golden Wheel in Heidelberg

Beim inklusiven Rollstuhlfechtturnier Golden Wheel in Heidelberg gingen die Reutlinger Jörg Dinkelacker und Nils Neumann an den Start.

Sie konnten sich nach der Vorrunde für die Direktausscheidung qualifizieren. Während Dinkelacker im Achtelfinale ausschied und den 10. Platz belegte, musste sich Neumann erst im Viertelfinale geschlagen geben und erreichten den 7. Platz, Jörg Dinkelacker landete auf Platz 10.

| Beate Hummel



INKLUSIV

TSG Inklusiv eröffnet Fußball – Stützpunkttage 2019

Am 9. Februar eröffnete Kim Laudage in der TSG Sporthalle die diesjährige Saison der inklusiven Fußball – Stützpunkttage des landesweiten inklusiven Fußballprojektes PFIFF in Reutlingen. 15 hochmotivierte Erwachsene Fußballer konnte Kim Laudage an diesem Samstag begrüßen, um ihnen ein strukturiertes Training anzubieten.

Bedingt durch Krankheit und einen zeitgleich stattfindenden Lehrgang der Landesauswahl mit Fritz Quien mussten einige Teilnehmer leider absagen. Ansonsten hätten 25 Teilnehmer die Halle bespielt.

Der langjährige Torwart der TSG Reutlingen Inklusiv Dietmar Schütz fungierte wieder einmal als Torspielertrainer und führte mit den beiden jungen Torspielern Marcel Meier und Rüdiger Heißler ein professionelles Torspielertraining durch. Damit reihte er sich nahtlos in die Phalanx der ehrenamtlichen Helfer der TSG Reutlingen Inklusiv, die Heroes ein.

Wie in den vergangenen Trainingstagen standen wieder Trainingsformen zu den taktischen Abläufen und zur Spielverbesserung im Vordergrund. Der Standort Reutlingen bietet nach Stuttgart Trainingstage für zwei Altersgruppen an. In Stuttgart beim VfB, werden Trainingsformen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen sich die Verantwortlichen der TSG Reutlingen Inklusiv über weitere Interessenten auch im Jugendbereich.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Kim Laudage



Fußballer überzeugen in Friedrichshall

Eine Woche nach dem Einzug ins Landesfinale konnte die Mannschaft der TSG Inklusiv Pumas erneut mit einer überzeugenden Leistung aufwarten.

In einem großen 12er-Feld errangen sie einen sehr guten 4. Platz. Unbesiegt, mit 3 Siegen und 2 Unentschieden, sicherten sich die Pumas den 2. Platz in ihrer Gruppe und hatten sich damit für das Halbfinale qualifiziert. Hier traf man auf einen ebenso kämpferisch starken Gegner aus Mannheim. Bis 40 Sekunden vor Schluss hielten die Pumas das Spiel offen und standen kurz vor der Verlängerung, als es dann doch im Kasten von Rüdiger Heißler einschlug und das Spiel mit 0:1 verloren ging.

Im Spiel um Platz 3 traf man erneut auf eine Mannschaft aus Mannheim und verlor nach hartem Fight gegen ATW Mannheim ebenfalls mit 0:1.

Cheftrainer Kim Laudage hob besonders die mannschaftliche Geschlossenheit und den großen Kampfgeist seines Teams hervor.

Ein besonderes Lob zollte er dem Mann zwischen den Pfosten: Rüdiger Heißler, der im gesamten Turnier bei 7 Spielen nur 3 Gegentreffer zuließ.

Bedenkt man, dass die TSG Teams erst am Anfang der Saison stehen, so sind die Erfolge der letzten Wochen besonders hoch einzustufen. Hier macht sich die gute Arbeit mit den beiden anderen Trainern: Corinna Pflumm und Volkmar Klein bemerkbar. Dadurch, dass

Kim Laudage, gleichzeitig noch der verantwortliche Trainer des VfB-PFIFF-Stützpunktes ist, ist gleichzeitig eine kontinuierliche Aufbauarbeit möglich. Die Abteilungsführung mit Martin Sowa und Albrecht Tappe freute sich darüber erneut über das vorbildliche Auftreten des Teams auf und neben dem Platz. So zeigten die Fußballer erneut, dass es bei ihrem Sport um mehr geht als nur um ein 1:0.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Kim Laudage



Fußballer siegreich in Kressbronn

In vielfacher Hinsicht äußerst erfolgreich verlief das Qualifikationsturnier zur Baden-Württembergischen Meisterschaft für die TSG Inklusiv Fußballer in Kressbronn. Unter der Leitung von Kim Laudage, Volkmar Klein und Corinna Pflumm traten insgesamt 41 Fußballer und Fußballerinnen in sechs Mannschaften den Weg nach Kressbronn an.

Schon allein die hohe Teilnehmerzahl stellte einen neuen Rekord dar und zeigt welchen Aufwärtstrends das Fußballspiel in Reutlingen unter Kim Laudage genommen hat. In allen vier Kategorien: A–D, waren somit Reutlinger Mannschaften vertreten.

In der Gruppe A konnte sich das Team der TSG Panther hinter Arkade Weisenau den zweiten Platz vor den Wilhelmsdorf Tigers sichern. Hierzu trug auch das wesentlich bessere Torverhältnis bei.

In der Kategorie B erkämpften die TSG Löwen den dritten Platz,

nachdem man sich im Halbfinale erst im Elfmeterschießen geschlagen geben musste.

In der Kategorie C errangen die TSG Pumas den dritten Platz und damit auch den Einzug ins Finale nach Stupferich.

Die TSG Inklusivfußballer traten in der Gruppe D sogar mit zwei Teams an. Zwar reichte es nicht zu einer Qualifikation, dafür aber erhielten die TSG Wölfe den Fair-Play Preis für ihr vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz. Auch in der Gruppe A ging der Fairnesspreis an ein Reutlinger Team: die TSG Füchse.

Kim Laudage zeigte sich erfreut über die guten Leistungen und noch mehr über das faire Verhalten seiner Spieler und Spielerinnen, die das Turnier ohne Zweiminutenstrafe oder rote Karte beendeten.

| Text: Dr. Martin Sowa | Fotos: Kim Laudage

INKLUSIV

Tischtennisteam der TSG Reutlingen Inklusiv erringt ersten Teilerfolg

Zum ersten Spiel in der Rückrunde konnte das neu ins Leben gerufene Tischtennisteam der TSG Reutlingen Inklusiv, welches unter dem Dach des TTC Reutlingen im normalen Ligabetrieb spielt, zum Heimspiel den TSV Kusterdingen II in der Dietweghalle begrüßen.

Im Spiel gegen Kusterdingens Nummer 2 konnte Christian Tröster einen Satz für sich erfolgreich bestreiten und zeigte insgesamt ein tolles Spiel. In einem spannenden Spiel gelang es Jörg Tröster seine Gegnerin zu besiegen und somit seinen ersten Sieg einzufahren! Ein klasse Erfolg

für Jörg Tröster, welcher die gesamte Mannschaft sehr erfreute!

In der Abteilungsleitung ist man sehr stolz über diesen Sieg, welcher sich nach den sehr guten Leistungen in der Vorrunde aber auch schon andeutete. Weiterhin groß ist die Sympathiewelle, auf welcher das Team der vier Trainer: Daniela Brucker, Rebecca Bäuerle, Volkmar Klein und Matthias Vöhringer bei den gegnerischen Mannschaften schwimmt. Dies zeigt einmal mehr, dass dieser Inklusionsschritt genau richtig gewesen ist.

| Text: Daniela Brucker und Dr. Martin Sowa

Hartmut Freund erstmals für Weltspiele der Special Olympics nominiert

Abu Dhabi. Der geistig behinderte Tischtennis-Spieler Hartmut Freund von der TSG Reutlingen Inklusiv nimmt vom 14. bis 21. März erstmals an den Weltspielen der Special Olympics teil, den Olympischen Spielen für Sportler mit geistiger Behinderung.

Sie finden wie die Olympischen Spiele im Nichtbehindertensport alle vier Jahre statt und sind vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt. An den Wettkämpfen in Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, werden 7000 Athleten aus 170 Ländern in 25 Sportarten teilnehmen.

Freund, der bei den Special Olympics für die TSG Reutlingen Inklusiv startet und dem Verein schon seit vielen Jahren angehört, wurde vom Präsidium von Special Olympics Deutschland für die Weltspiele nominiert, nachdem er bei den Nationalen Spielen 2014, 2016 und 2018 dreimal hintereinander Gold in der stärksten Leistungsklasse des Herren-Einzels gewonnen hatte. Zudem gewann er im vorigen Jahr ein internationales Special-Olympics-Turnier in Luxemburg. Freund gilt als der weltbeste Tischtennis-Sportler mit einer schweren geistigen Behinderung. Ein Schwerpunkt der Weltspiele sind „Unified-Wettkämpfe“, bei denen nichtbehinderte und behinderte Sportler Teams bilden. So startet Hartmut Freund außer im Einzel und im Mixed auch im so genannten Unified-Doppel mit seinem nichtbehinderten Partner Heinrich Schuller aus Fellbach-Schmidlen.

Die ca. 230 Personen umfassende Deutsche Delegation – ihr gehören auch über 30 nichtbehinderte Sportler und über 50 Trainer an – fliegt bereits am morgigen Freitag mit einer Sondermaschine der Luft-

hansa nach Dubai. Vor der Eröffnungsfeier am 14. März in Abu Dhabi erwartet das deutsche Team ein „Host Town Programm“ im Emirat Schardscha, das der Akklimatisierung, dem vorbereitenden Training und dem Kennenlernen der Kultur der Ausrichterregion dient. Am 16. März ist ein Empfang beim Deutschen Botschafter in den Vereinigten Arabischen Emiraten geplant.

Es werden über 500.000 Zuschauer und rund 2.000 Medienvertreter zu den Weltspielen erwartet. Schirmherr der Wettkämpfe ist Kronprinz Scheich Muhammad bin Zayed Al Nahyan.

| TSG Inklusiv



SCHWIMMEN

Zwei deutsche Meistertitel für Claudia Müller

Hannover. „Vom Startblock auf das Siegerpodest“ war Claudia Müllers Wettkampfstrategie bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Dezember 2018.



Müller (AK 50) schwamm zu Goldmedaillen über 50 Meter Rücken in 34,18 Sekunden und 50 Meter Freistil in 28,90 Sekunden. Die Masters der SSG Reutlingen/Tübingen demonstrierten danach ihren besonderen Teamgeist in der 4 x 50 Meter Freistil Mixed Staffel. In der Besetzung Svenja Gerstenberger (SSV), Claudia Müller (TSG), Stefan Löffler (TSG) und Heiner Terton (TSG) sprinteten sie zur Silbermedaille in 1:49,09 Minuten. Ebenfalls aufs Podest und damit zweimal Bronze holte die SSG Männerstaffel mit Jürgen Frey (AK55, TSG), Stefan Löffler (AK40), Heiner Terton (AK50) und Ulrich Fischer (AK50, TSV). Sie schwammen die 4 x 50 Meter Freistil in 1:48,61 Minuten und die 4 x 50 Meter Lagen in 2:00,11 Minuten.

Am dritten und letzten Wettkampftag haute Löffler dann noch eine sensationelle Bestzeit über 50 Meter Brust in 33,70 Sekunden raus und wurde damit völlig überraschend Dritter. „Alles richtig gemacht!“ kommentierte Terton diese Leistung und meinte damit Löffler als Schwimmer und neuen Trainer. Löffler und Gerrit Oeberst, die seit diesem Jahr die Masters trainieren, konnten damit die erfolgreiche Arbeit von Eveline Lippert fortsetzen. Wie in den Vorjahren schwamm die Mannschaft auch in den Einzelstrecken fast alle in die TOP 10. | Ulrich Fischer

HOCKEY

Gelungener Saison-Abschluss der Reutlinger Hockey-Herren

Die neu formierte Hockey-Herrenmannschaft der TSG Reutlingen hat am 17. Februar erfolgreich ihre erste Hallensaison beendet. Mit nur einer einzigen Niederlage sicherten sie sich den verdienten dritten Platz der 6. Verbandsliga.

Nach zwei sehr guten Spieltagen und starken Auftritten des jungen Teams reiste die Mannschaft am letzten Spieltag als Tabellenerster nach Ludwigsburg. Dort musste zuerst das abschließende Spiel der Hauptrunde absolviert werden, gefolgt von einem Platzierungsspiel. Gegen den J.S.K. Strasbourg HC fand die Mannschaft schwer ins Spiel und erarbeitete sich nur selten Chancen. Jedoch erzielte Yannick Traub kurz vor der Pause den Führungstreffer. Nach dem Seitenwechsel konnte das Team die Führung nicht ausbauen, insbesondere durch das extreme Pressing der Franzosen. Diese erarbeiteten sich bessere Chancen und erzielten den Ausgleichstreffer, der zum 1:1 Endstand führte.

Dem Tabellen-Zweiten Heidenheimer SB und dem Drittplatzierten HC Pforzheim gelangen jeweils Siege, wodurch beide in der Tabelle an den TSG-lern vorbeizogen. Also lautete die Begegnung um Platz drei erneut TSG Reutlingen gegen J.S.K. Strasbourg HC. Jetzt fanden die Achalm-Städler besser ins Spiel und überzeugten offensiv. Dank sechs Auswechselspielern, einer sehr starken Abwehrleistung und zwei von Maik Kinkelin und Max Merk verwandelte Strafecken ging die TSG

in Führung. In den letzten Spielminuten gelang es den Straßburgern in Überzahl noch einen Treffer zum 2:1 Endergebnis zu versenken.

Nach dieser großartigen Auftaktsaison in der Halle bereitet sich die Mannschaft nun für die Kleinfeldrunde auf dem Feld vor, welche im Mai beginnt.

| Yannick Traub



SCHNEESPORT UND TRIATHLON

Vereinsmeisterschaften Ski Alpin 2019

Am Fasnetsamstag trafen sich ca. 50 junge und alte Skibegeisterte zum Wettkampf um den Titel auf dem Datschkappenkarle am Hochlitten in Riefensberg.

Zwei von Trainer Stefan Beuter ausgeflaggte Kurse waren zu zwingen. Alle Starter waren hoch motiviert um den Abstand zu Ex-Weltcupläufer Heiner Längst so gering wie möglich zu halten. Die stärkste Startergruppe war die Klasse AK Herren. Es gewann Stefan Beuter vor Stefan Löffler und Carsten Poralla. Schnellster Herr und Tagesbestzeit erzielte Heiner Längst und ist somit Vereinsmeister 2019. Als schnellste Dame konnte sich dieses Jahr Mette Beuter als Schülermeisterin und Vereinsmeisterin auf dem Datschkappenkarle eintragen. Zweitschnellste war Vanessa Casnico, dritte wurde Line Beuter.

Bei den Buben wurde Marc Illig Vereinsschülermeister, zweiter Ole Schmid, dritter Moritz Poralla. Die komplette Ergebnisliste ist auf unserer Homepage zu finden.

Seit vielen Jahren Tradition ist das nach dem Hauptrennen noch ein Mannschafts-Paralell-Slalom. Die Mannschaften ergeben sich aus den erzielten Laufzeiten des Hauptrennens. Das Team mit Heiner Längst, Inge Meder und Peter Illig gewann, Zweiter wurde das Team mit Marc Illig, Ella Seidemann und Lina Fritz und Dritter das Team mit Stefan

Beuter, Finn Bosler und Nina Löffler.

Die Siegerehrung mit Urkunden, Pokale und einer Tombola mit tollen Preisen auf dem Berghaus rundeten eine super Veranstaltung im Allgäu ab.



HANDBALL

Landesliga-Handballer vor Saisonendspurt

Die Landesliga-Handballer der TSG Reutlingen befinden sich auf der Zielgeraden ihrer zweiten Landesligasaison. Die Mannschaft um Trainer Marcus Grimm belegt aktuell mit 18:22 Punkten einen Platz im Mittelfeld, muss sich aber in Acht nehmen und bei noch sechs ausstehenden Partien noch den einen oder anderen Sieg einfahren, um nicht doch noch in Abstiegsgefahr zu geraten.

Getreu dem Motto "das zweite Jahr nach einem Aufstieg ist das schwerste" hat man nach einem durchaus gelungenen Saisonstart mit vielen Schwierigkeiten, aber auch mit einer Menge Verletzungspech zu kämpfen, welches letztlich eine bessere Platzierung als den derzeitigen Rang 8 verhinderte. Seit Jahresbeginn wurde fleißig am neuen Kader für die kommende Saison gebastelt und bereits mehrere hoffnungsvolle

Talente unter die Achalm gelotet.

Zudem konnten mit den Verpflichtungen von Gerd Kussmann als künftiger Co-Trainer und Jörn Meier als Torwart-Trainer die Weichen für eine weitere, erfolgreiche Saison gestellt werden. Im Wissen, dass es nach Ablauf des zweiten Jahres Landesligazugehörigkeit einen (kleinen) Umbruch geben muss, um die Entwicklung der jungen Mannschaft voranzutreiben, wird das Team im Saisonendspurt nochmals sämtliche Kräfte bündeln, um sich schnellstmöglich das Ticket für eine weitere Landesliga-Saison zu sichern.

| Alexander Steuer

HANDBALL

Frauenkader mit erfolgreichem Rückrundenstart

Das Trainerteam Chris Ramisch und Lisa Rathgeb haben in der Saison 2018/2019 nur einen sehr kleinen Kader zu Verfügung.

Nachdem die Hinrunde etwas durchwachsener lief, konnte man ins Jahr 2019 mit drei Siegen aus vier Spielen starten, so dass man inzwischen mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz 5 in der Bezirksliga steht. Doch dies reicht dem ehrgeizigen Trainerduo noch nicht und so sollen in den letzten Spielen dieser Saison möglichst viele Punkte geholt werden. Durch den kleinen Kader ist die Mannschaft eng zusammengewachsen und dies ist der Grund, dass man in 2019 enge Spiele am Schluss noch zugunsten der TSG entscheiden konnte. So konnte die Mannschaft zuletzt in Magstadt 10 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer erzielen und so die zwei Punkte mit nach Reutlingen nehmen. Die Mannschaft bleibt nächste Saison fast komplett zusammen und so hofft man, auf dieser Basis weiter aufbauen zu können, um noch öfter Gründe zum Jubeln zu haben.

2. Männermannschaft eine starke Einheit

Die Männer 2 ist dieses Jahr eine Wundertüte. So gab es diese Saison schon bittere Niederlagen wie zum Beispiel im Derby gegen Betzingen, aber es gab auch schon tolle Siege wie im Derby gegen den VfL Pfullingen 3.

Und so ist es gut möglich, dass ihr Trainer Gunther Brossette all seine Erfahrung und Wissen einsetzen muss um diese Schwankungen in den letzten Spielen der Saison zu dämpfen. Leider musste die Mannschaft immer wieder Ausfälle verkraften, entweder durch das jeweilige Studium beziehungsweise durch die Ausbildung oder durch diverse Verletzungen. Doch dies fällt gar nicht weiter ins Gewicht, denn die Mannschaft ist eine unglaublich starke Einheit auf und neben dem Platz. Jetzt

gilt es in der Rückrunde weiter Punkte zu sammeln und am Schluss der Saison im oberen Mittelfeld der Tabelle zu stehen.

Frauen 2: Neuer Trainer und Jugendarbeit als Grundlage

Am Anfang der Saison stellt sich die große Frage ob die Frauen 2 überhaupt weiter existiert, denn der Kader war klein und man brauchte lange um einen Trainer zu finden. Doch schlussendlich hat man mit Hilfe der Spielerinnen Markus Böhm gefunden. Einen Trainer der mit seiner Erfahrung und seinem Wissen die Mannschaft in die Runde geführt hat. Nun hat die Frauen 2 einen schweren Stand in der Kreisliga A und kämpft dort um jeden Punkt. Sehr erfreulich ist, dass man seit langem Spielerinnen aus dem eigenen Jugendbereich in die Mannschaft integriert und sie so langsam an den aktiven Bereichen herangeführt.

Erfolgreiche Saison der Männer 3

Die Männer 3 spielt eine gute Runde 2018/2019. Es sieht zwar danach aus, dass man den Meisterschaftstitel nicht verteidigen kann, aber man liegt derzeit mit einem positiven Punktekonto auf Platz 4. Die Mannschaft hat immer wieder Verletzungssorgen und je weiter das Spiel entfernt ist desto kleiner wird der Kader, aber gerade dadurch bekommen die „jungen“ Spieler ihre Einsatzzeiten und können sich unter Führung der „erfahrenen“ Spieler bestens entwickeln. Auch kann sich die Männer 3 immer wieder auf Spieler aus der Männer 2 verlassen, so dass man immer mit einer schlagkräftigen Truppe die Spiele bestreiten kann. Ein besonderer Dank gilt dabei natürlich dem Männer 3 Trainer Andreas Müller, der vor jedem Spiel den Kader optimal zusammenstellt.

| Jörn Meier

BASKETBALL

TSG Basketballer mit starker Saison

Die TSG Basketballer befinden sich kurz vor Saisonende erneut in der Spitzengruppe der Regionalliga Baden-Württemberg. Das Team von Headcoach Vasilios Tsouknidis steht mit 13 Siegen bei 7 Niederlagen auf einem starken fünften Tabellenplatz.

Nach der schweren saisonbeendenden Verletzung von Topspieler Damir Dronjic Anfang Februar (Speichenbruch), gab es allerdings zuletzt drei Heimmiederlagen in Serie gegen die starken Teams aus Schwäbisch Hall, Ludwigsburg und Karlsruhe.

Da die TSG allerdings in dieser Saison mit dem Aufstieg realistischere Chancen zu tun haben wird und auch nach unten in der Tabelle jede Menge Luft ist, gibt dies den Ravens die Möglichkeit in den letzten Spielen ihre starken Jugendspieler die an die 1. Mannschaft herangeführt werden, mit vielen Spielminuten wertvolle Erfahrungen sammeln zu lassen. So konnte der 17-jährige Noel Tomas-Duarte zuletzt 8 Punkte beim 85:64 Auswärtssieg bei der BG Karlsruhe beisteuern. Auch der erst 16-jährige Fabian Martini konnte bei seinem Saisondebüt 6 Punkte gegen die PS Karlsruhe Lions erzielen.

Überhaupt zeigt sich auch in dieser Saison die Stärke im TSG-Ju-

gendbereich. Die U18, welche in der höchsten württembergischen Spielklasse (Oberliga) antritt, konnte nach Startproblemen zuletzt fünf Siege in Folge holen und ist aktuell Dritter.

Die U12, welche in der höchsten U12-Liga antritt, konnte zuletzt zwei beeindruckende Siege gegen Söflingen (80:46) und Villingen-Schwenningen (104:53) feiern und gehört mit den Bundesligastandorten Ulm und Tübingen zu den besten Teams der Liga.

Die zweite U18-Mannschaft hat das Final Four der Bezirksmeisterschaften erreicht, die U10 die Bezirksmeisterschaftsendrunde. Auch die Herren 2 spielen in der Landesliga eine starke Saison und stehen aktuell punktgleich mit dem Zweiten auf dem Relegationsplatz, der zur Oberliga-Relegation berechtigt. Abteilungsleiter Alexander Rogic: "Wir sind bisher sehr zufrieden mit dem Verlauf der Saison. Unsere starke Jugendarbeit zahlt sich aktuell auch in den Herrenteams aus. Gerade im Minibereich sind wir quantitativ und qualitativ für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt. Auch im Mädchenbereich haben wir zwei gute Teams am Start."

| Text: Alexander Rogic | Fotos: Jo Baur



VOLLEYBALL

Mit großen Schritten Richtung Oberliga

Besser als erwartet läuft es bisher für die erste Damenmannschaft der TSG Reutlingen. Nachdem am Ende der letzten Saison ein großer Umbruch stattfand und gleich sieben Spielerinnen berufsbedingt die Mannschaft verlassen haben, hatte Trainer Jan Grauel nicht lange Zeit um ein neues Team zu formen.

Doch das Ergebnis überzeugt! Insgesamt sieben Neuzugänge haben sich vor und während der Saison optimal integriert und bilden mit den bereits aus der letzten Saison bekannten Gesichtern (Anne Bühler, Dorothee Hunstein, Alisa Schweizer, Senada Humic, Marina Münch) ein gut funktionierendes Mannschaftsgefüge. Die Damen um Kapitän Doro-

thee Hunstein dominieren in der Landesliga Süd insbesondere in Angriff und Block. Doch auch mental ist das Team gefestigt und hat es bereits in mehreren Partien geschafft das Spiel nach Rückstand spektakulär nochmals zu ihren Gunsten zu drehen. Nachdem die Medien den Kampfgeist unserer ersten Damenmannschaft bereits mit dem "Stil eines Meisters" bezeichnet haben, hoffen die Damen diesen Titel nun auch beim letzten Saisonspiel in Eningen am 30.03.2019 feiern zu dürfen.

| Text: Dorothee Hunstein | Foto: Fritz Neuscheler



LEICHTATHLETIK

Silke Ebering wieder Baden-Württembergische Meisterin

Einmal Meisterin, zweimal Vize und ein vierter Platz – das ist die Bilanz von Silke Ebering bei den Baden-Württembergischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in der Altersklasse W45 am 10. Februar 2019 in Mannheim.

Die Athletin der TSG Reutlingen zeigte über 60 Meter Hürden eine souveräne Leistung und gewann mit 11,2 Sekunden den Meistertitel. Im Weitsprung fehlten jedoch 15 Zentimeter für Platz 1 und so wurde sie Vize-Meisterin. Die 200 Meter Strecke lief Silke erstmals in der Halle und genoss den ungewohnten Lauf in den Steilkurven auf der Bahn des Olympiastützpunkts. Der Lohn war der Vizemeistertitel. Über 60 Meter Flachstrecke erreichte Silke Ebering den vierten Platz. Eine Zehntel fehlte fürs Treppchen.

| Tilman Vögele-Ebering



Julian Fundel bei Winterwurf DM Sechster

Sindelfingen: Bei seiner sechsten DM im Speerwurf, schaffte es Julian Fundel von der TSG Reutlingen bei der Winterwurf DM der Jugend U20 in Sindelfingen erneut zu den Besten zu gehören.

Bei starkem böigem Gegenwind und klirrender Kälte hatte Julian in den ersten drei Versuchen mit seinem Anlauf zu kämpfen. Zuerst sah es nicht nach einer Finalteilnahme der besten Acht aus, aber im dritten Versuch warf er noch 57,46 m und kam als Sechster ins Finale.

Das Minimalziel Finalteilnahme war damit erreicht, aber es war auch weiterhin schwer für Julian seinen Rhythmus im Anlauf zu finden. Im 5. Versuch landete der 800 gr. Speer noch bei guten 57,61 m, aber Athlet und Trainer waren hiermit nicht zufrieden, da er vor zwei Wochen bereits 62,98 m in Offenburg geworfen hatte. Am Ende belegte Julian Fundel den sechsten Platz bei der 25. Winterwurf DM der Jugend U20.



SCHNEESPORT UND TRIATHLON

Skirennläufer starten mit gelungenem Training ins neue Jahr

Pünktlich zum Jahresbeginn stehen für die Rennläufer/Schüler die ersten Rennen an. Um dafür top auf dem Ski zu stehen reisten die U10 bis U16, zum Großteil mit ihren Eltern, vom 29.12.2018 bis 4.1.2019 zum Training ins österreichische Radstadt.

Morgens fehlten die Trainer, Stefan Beuter, Micke und Joel Bock, Nique Rau, Daniel Schmid und Carsten Poralla an der Renntechnik der Kids und Jugendlichen im freien Fahren. Nachmittags wurden, mit engagierter Unterstützung der Eltern, Slalom- und Riesenslalomläufe gesteckt. Diese fuhren die Rennläufer auf Zeit, so dass zum Ende der Lehrgangswoche die Rad"Kap"-Sieger feststanden und alle bestmöglich auf die kommenden Rennbedingungen vorbereitet waren.

Vor allem der Parallelslalom, der am 1. Januar ausgetragen wurde, machte allen großen Spaß. Wieder und wieder stellten sich alle Läufer an, um sich im roten und blauen Kurs gegenseitig zu messen. Aber auch bei den Läufen der übrigen Tage gaben die Teilnehmer alles.

Rad"Kap"-Sieger der U14/U16 wurde schließlich Mika Mangold. Bei der U10/U12 gewann Alexander Hermelink.

Den täglichen Abendsport mit Konditions- und Krafttraining leitete Jugendrennläuferin Johanna Meybrunn. Cheftrainer Stefan Beuter war mit der Trainingswoche sehr zufrieden.

| Text: Silke Poralla | Fotos: Daniel Schmid

"Reutlingen & Friends" erfolgreich in der Ski-Liga

Auch unsere Jugend startete erfolgreich in der Ski-Liga Baden-Württemberg. Hier ermitteln starke Teams in mehreren Rennen einen Mannschaftsmeister. Das fördert ein tolles Gemeinschaftsgefühl, nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb des Vereins und macht noch länger Lust auf Wettkämpfe. Für die Mannschaft "Reutlingen & Friends" ein voller Erfolg.

Momentan belegt die Mannschaft „Reutlingen & Friends“ den 8. Platz in der Skiliga. Das BaWü Finale mit zwei Riesenslalom und dem Parallelslalom-Team-Event wird entscheiden, ob sich die Mannschaft wie letztes Jahr für das Deutschlandfinale qualifizieren wird.

Bei den BaWü-Meisterschaften in Bernau wurde TSG'ler Basta Bock im Slalom (SL) und Riesenslalom (RS) jeweils Dritter und Lisa Schmidt belegte den 4. Platz im RS und den 5. Platz im SL.

| Text: Silke Poralla | Foto: Stefan Schmid

Von links: Konstantin Holl (SSV Vizemeister Jugend RS, SC Heidenheim), Lisa Schmidt (Vizemeister Jugend SL + RS, TSG Reutlingen), Bastian Bock (SSV Meister Jugend RS + SL, TSG Reutlingen), Jonas Schmid (DAV Ulm), Katharina Haas (SSV Meister Jugend SL, SC Gerstetten).



TSG Skirennläufer rocken die Rennen der Saison



"Wir haben tolle Rennläufer und blicken bisher auf eine richtig gute Saison zurück", freute sich Trainer Stefan Beuter resümierend, anlässlich des Faschings-Trainings am Hochlitten und Hochhäderich im Allgäu.

So startete die TSG mit 13 Quotenplätzen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Thalkirchdorf im Allgäu. Vom 25. bis 27. Januar trafen sich hier die rund 140 besten Skirennläufer aus Baden-Württemberg, der Klassen U14 bis U16, bei hervorragenden Bedingungen. Am ersten Wettkampftag trumpfte Anton Seidemann in der U16 auf und wurde Vizemeister. Sein Vereinskamerad Cedric Heusel raste auf Platz 4. Überaus spannend ging es am zweiten Wettkampftag beim Team-Parallelslalom zu. Mit hervorragenden Fahrten siegte hier das Bezirks-Team West 1, mit Jana Fritz, Mette Beuter, Cedric Heusel, Anton Seidemann (alle TSG) und Lukas Krauss (SSC Schwenningen). Zusammen ließen sie 27 Mannschaften, angefeuert von ihren Vereinskameraden, hinter sich. „Eine spitzen Leistung“, freuten sich Trainer Stefan Beuter und Co-Trainer Carsten Poralla. Auch Vanessa Casnico, Jana Fritz, Johanna Kärcher, Katharina Meybrunn, Benni Haussmann, Mika Mangold, Marc Illig, Ole Schmid, Horatio Hermelink und Moritz Poralla schlugen sich bei der starken Konkurrenz gut.

Ein Saisonhighlight für alle Rennläufer der U14 und U16 war der Allgäu-Race Parallelslalom am Hochlitten am 16. und 17. Februar. Auf die Beine gestellt hatte das Schülerpunkterennen die TSG Reutlingen, bei spitzen Wetter und besten Bedingungen. Den Parallelslalom am Samstagmorgen entschied Benni Haussmann in der U16 für sich. Seine Vereinskollegen Vanessa Casnico und Marc Illig (beide U16) erreichten jeweils Platz 4. Im folgenden K.O.-Rennen verpasste Benni Haussmann um ein Hundertstel den Sieg und wurde zweiter. Katharina Meybrunn (U14) errang Platz 5.



Mit großem Engagement und Begeisterung fuhren die Schüler auch tags zuvor. Die Mannschaft des Teams „Bezirk West 1“ (Benni Haussmann, Johanna Kärcher, Katharina Meybrunn, alle TSG Reutlingen sowie Marc Witzemann vom WSV Ebingen) erfuhr sich hier mit engagierten Läufen den dritten Platz. Benni Haussmann wurde in der abschließenden Einzelwertung ebenfalls Dritter.

Die zahlreichen Zuschauer verfolgten die spannenden, häufig knappen Läufe mit großem Interesse und Anfeuerungsrufen. Gestartet wurde aus einer professionellen Startanlage. Ein tolles Rennen, das durch die vielen fleißigen Helfer möglich war.

Auch beim finalen Bezirks-Cup-Rennen (U8 bis U16) in Balderschwang am 24. Februar, organisiert vom SC Steinlach in Kooperation mit der TSG Reutlingen, zeigten die TSGler was sie drauf haben und holten insgesamt neun Podestplätze. In der U8 weiblich fuhr Sarah Kullen in beiden Läufen Bestzeit und holte sich den Doppelsieg. In der U14 weiblich raste Line Beuter auf Platz drei. Die U14 männlich gewann Ole Schmid mit zwei perfekten Läufen und sicherte sich damit zugleich den Sieg des gesamten Bezirks-Cups. Sein Vereinskamerad Horatio Hermelink errang im zweiten Lauf Platz 2. Mette Beuter wurde in der U16 weiblich ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherte sich, mit zweimal Tagesbestzeit, ebenfalls den Doppelsieg. Auch Moritz Poralla siegte im ersten Riesentorlauf in der U16 männlich.

Am gleichen Wochenende starteten die jüngeren Rennläufer beim Finale der VR-Talentiade (Jahrgänge 2009 bis 2012). Der jüngste mitgereiste TSGler, Linus Lieb (2012), gewann sein Rennen am Samstag und wurde am Sonntag Zweiter. Aurelia Hermelink (2011) erreichte an beiden Tagen Platz 2, nach ihrer Teamkollegin Lotte Mader, die mit ihren spitzesten Zeiten auch im nächstälteren Jahrgang Siegerin geworden wäre. Simon Kullen erreichte bei den Jungs Jahrgang 2011 zwei sechste Plätze. Emma Fritz (2010) fuhr auf Platz 2 und 3. Leonas Kleinschmidt wurde in der teilnehmerstärksten Klasse der Buben Jahrgang 2010 19. und 15. Emmi Lang (2009) kam auf Platz 15. Alexander Hermelink (2009) erreichte Rang 6 und Rang 3 und freute sich über einen hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung.

| Text: Silke Poralla

| Fotografen: Silke Poralla, Martin Gusebauer, Daniel Schmid

Widmer
KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
 Manuelle Therapie + Lymphdrainage
 Neurophysiologische Behandlung ...
 Nordic Walking + Hüftsport + Yoga
 Therapeutische Massagen + Tuina

72764 Reutlingen • Metzgerstraße 54 + T: 07121/370083
 www.widmer-physiotherapie.de

EISSPORT

Eishockey – cooler Sport mit Spaß



Die ersten Krokusse kündigen das Ende der Eissaison an – doch die drei Mannschaften der Spielgemeinschaft TSG Reutlingen / EC Eisbären Balingen haben noch einige Spiele zu absolvieren. In der Eishockey-Liga Baden-Württemberg (EBW) treten Mannschaften in den Altersklassen U13, U15 und U17 an.

Das älteste Team, die U17, startete mit einem knappen Kader und schaffte es trotz einiger Herausforderungen, die Gegner aus den Eishockey-Hochburgen hin und wieder zu ärgern. Bei Gegnern auf Augenhöhe wie Pforzheim oder Zweibrücken war das Glück der jungen Mannschaft nicht wohlgesonnen, so wurden zwei Begegnungen unglücklich im Penalty-Schießen verloren. Doch dieses Team wuchs im Laufe der Saison eng zusammen und hatte trotz der Niederlagen viel Spaß am Spiel. Auch kleine Erfolge wurden ausgiebig gefeiert – vielleicht bringt eines der verbleibenden Saisonspiele ja noch den erhofften Sieg, der dem immer an seiner Leistungsgrenze kämpfenden Team zu wünschen wäre. Einige der jungen Spieler sammeln inzwischen Erfahrungen im Training der Seniorenmannschaft und werden zukünftig sicherlich die Erste Mannschaft der TSG Reutlingen mit ihrer jugendlichen Power verstärken können.

Die U15-Mannschaft hatte während der Saison mit vielen Verletzungsausfällen zu kämpfen und tritt hauptsächlich gegen Mannschaften aus Vereinen an, die einen deutlich größeren Kader vorweisen können. Insofern ist es ein Erfolg für das junge Team, wenn sie eigene Torerfolge feiern und die Niederlage in Grenzen halten können. Das gelang in einigen Spielen während der Saison. „Die Kids spielen immer besser zusammen und wir arbeiten an der Technik“, resümiert Coach Andy Beck kurz vor Saisonabschluss.

Die jungen Eishockeycracks der U13-Mannschaft ließen bei zwei Begegnungen gegen Stuttgart mit knappen Niederlagen von 1:5 und 3:8 aufhorchen. Das Team ist insgesamt ausgeglichen besetzt und erarbeitet sich durch gutes Zusammenspiel Torchancen, die dann auch genutzt werden. Zufrieden beobachten die Trainer eine stetige Leistungssteigerung der jungen Spielerinnen und Spieler, von denen einige in die Auswahlmannschaft in Baden-Württemberg berufen wurden.

Das hoch engagierte Trainerteam aus Reutlingen und Balingen freut sich über die positive Entwicklung aller Mannschaften im Laufe der Saison – auch wenn die guten Leistungen noch nicht in viele Punkte umgesetzt werden konnten. Die Mannschaften der Spielgemeinschaft Reutlingen / Balingen sind stolz darauf, dass sie mit den etablierten Teams phasenweise mithalten können, selbst wenn es in der Endabrechnung diese Saison noch nicht zu Siegen reicht. „Was unsere Kids aufs Eis zaubern, ist aller Ehren wert. Das ist Eishockey auf hohem Niveau“, bilanziert Abteilungsleiter Thomas Schwanzer.

Text Carola Reinmuth
Fotos: Thomas Schwanzer & Janina Reinmuth



DAS SÜDPORTAL HEBT AB!!

10:00 06/04/19
16:00

- Heißluftballon-Start 10-11 Uhr
- Dixieland Frühschoppen & Bier Jazz TFJ
- Roboter Rollercoaster 3EC
- Saisoneröffnung
- Bier, Wein & Genuss
- Kartbahn/Hüpfburg

AN DER B312

HOLZ BRAUN

ÖtziKale

Küchenkunst

D&G Automobile

Mack

TAKIS

FBW

UNTERNEHMEN AM SÜDPORTAL

Maler und mehr



Die Verteidigung hat den Puck unter Kontrolle und startet aus dem eigenen Drittel.



Puckgewinn beim Bully und der explosive Start in Richtung gegnerisches Tor.



Das Team der U13 drängt hoch motiviert aufs Eis.

www.weinundgenuss-reutlingen.de

7. April 2019

BIER WEIN & GENUSS & Foodtrucks

Eintritt frei!
Parkplätze frei!

Industriegebiet West · Täleswiesenstr. 21
72770 REUTLINGEN

Da steckt mehr drin.
Z. B. Heimatgefühle für Ihren Gaumen.

ALPBÜFFEL AUS DER BIOSPHÄRE

ARTGERECHTE AUFGUHT MIT GEDULD

MIT VIEL LIEBE HANDGEMACHT

Mehr zu den Bio-Alpbüffel Göschle, unserer Metzgerei, unserem Landgasthof und Catering unter: www.failenschmid.de

Failenschmid
Der Alpbmetzger.

SCHWIMMEN

Goldregen auf Baden-Württembergischen Meisterschaften

Am 16. und 17. Februar 2019 fanden in Villingen-Schwenningen die 40. Baden-Württembergischen Altersklassenmeisterschaften der Jugend und Masters im Synchronschwimmen statt.

Die Schwimmer/-innen des SSC Reutlingen/Tübingen starteten mit 23 Athleten in den Wettkämpfen Solo, Duett und Gruppe. Ihre sportlichen Leistungen und kunstvollen Auftritte wurde mit einem Medaillenregen belohnt. Sieben Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille waren die Ausbeute an diesem Wochenende.

Am Samstag, dem ersten Wettkampftag, wurde der Grundstein für diesen Erfolg gelegt. Bei den Pflichtwettkämpfen platzierten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer mit gekonnt vorgetragenen Leistungen bis unter die Top drei der einzelnen Altersklassen. Janina Schmid (12 Jahre) konnte sich in Altersklasse C die Bronzemedaille sichern. Elisabeth Götz (17) landete bei der Altersklasse B mit 66,393 Punkten auf dem ersten Platz, knapp gefolgt von Celina Akil (17), die die Silbermedaille errang.



Am zweiten Wettkampftag kamen mit den Kürren stärkere künstlerische Einflüsse zum kräftezehrenden Schwimmen dazu. Hier sicherte sich Routinier Janina Schmid (23 Jahre) die Goldmedaille im Solo Masters. Zweimal Gold und einmal Silber gab es für die D-Jugend: Lenny Mats Lootse (10) und Kay Lotta Schmid (9) im Mixed Duett auf dem ersten Platz, Lotta Mala Lootse (12) mit Melissa-Elena Dragan (12) im Duett auf dem zweiten Platz und die vier mit Janne Singer (10) und Mo Bahmer (12) zusammen in der Gruppe nochmals der erste Platz.

In der Altersklasse C erreichten Janina Schmid (12) und Chiara Ce-



leste Kienitz (12) Gold im Duett und zusammen mit Evelin Landmann (13), Antonia Palmieri (12), Sofie Schmidt (12) und Andrijana Prljevic (12) gab es nochmal Gold für die Gruppe. In der Altersklasse B konnten sich Celina Akil und Elisabeth Götz gegenüber den anderen Wettbewerbern mit 128,407 Punkten deutlich absetzen und erschwammen die siebte Goldmedaille des SSC.

Alles in allem eine sehr zufrieden stellende Leistung die abgerufen werden konnte. „Jetzt heißt es an die Leistung anzuknüpfen und weiter zu arbeiten“, so Abteilungsleiterin und Chefcoach Jasmin de Oliveira, der nächste Wettkampf, der süddeutsche Altersklassenpokal, steht schon im April an. Sie bedankte sich auch bei den unterstützenden Eltern, allen voran den Familien Palmieri und Lootse, die mit der Organisation der Logistik betraut waren. Großen Dank galt auch Malina Palmer und Vanessa Wezel die neben de Oliveira als Wertungsrichter Dienst taten.

| TSG Reutlingen Synchronschwimmen

2x Silber, 1x Bronze! Super Start ins neue Jahr!

Am 26. und 27. Januar fand in Karlsruhe das DSV-Pflichtranglistenturnier 2019 statt. Veranstalter war der Deutsche Schwimmverband, ausgetragen wurde der Wettkampf vom SSC Karlsruhe im neuen Anbau des Fächerbades.

Von insgesamt 120 Schwimmerinnen aus 22 teilnehmenden Vereinen traten auch vier Mädchen der SSG Reutlingen/Tübingen an. Elisabeth Götz (16 Jahre) und Celina Akil (16) sind in der Altersklasse AB angetreten. Janina Schmid (12) und Chiara Celeste Kienitz (12) traten in der Altersklasse C an.

Trainerin Jasmin de Oliveira und Betreuerin Vanessa Weber waren mit Ihren Schwimmerinnen an den nahe gelegenen Austragungsort gereist. Sie übernahmen die Aufgabe der Wertungsrichter, die von jeder Mannschaft gestellt werden müssen.

Am ersten Wettkampftag fanden die Vorkämpfe statt. Drei der vier SSGler konnten sich für die weiteren Wettkämpfe qualifizieren. Elisabeth trat am Sonntag im Halbfinale an und qualifizierte sich für das Finale. Sie erschwamm sich mit 63,5095 Punkten den 3. Platz im Jahrgang 2002. Janina und Chiara nahmen am zweiten Wettkampftag am Finale der C-Jugendlichen teil. Janina, die nach der ersten Wertung am Vortag auf Platz 2 lag, konnte sich im Finale mit 52,3912 Punkten die Silbermedaille im Jahrgang 2006 sichern. Chiara konnte sich im Finale nach dem vierten Rang im Vorkampf durchsetzen und landete mit 50,4885 Punkten auf Platz 3 im Jahrgang 2006.

Cheftrainerin de Oliveira zeigte sich am Abend sichtlich zufrieden: „Drei meiner Mädels sind im Finale gelandet und sogar auf dem Siegerpodest gestanden. Ich weiß nicht wann wir vorher mit so vielen Medaillen von einem bundesweiten Wettbewerb zurückgekehrt sind.“

| MK, JDO



Tolle Zeiten bei der SwimBase Trophy

Kurz vor Weihnachten, am 16.12.2018, startete der Schwimmnachwuchs unter der Leitung von Eveline Lippert bei der SwimBase Trophy im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim. Am Start waren Samantha Allgaier (2007), Josha Bongers, Henrik Ost (beide 2008), Marcel Ediger, Jonathan Fundel, Anton Hartmann und Sebastian Howe (alle 2009).

Josha Bongers und Anton Hartmann starteten zum ersten Mal über 100m Schmetterling auf der 50m Bahn und erreichten hierbei gute Ergebnisse: Platz 3 für Josha in 1:49,85h sowie Platz 1 für Anton in 1:49,01 h. Henrik Ost wurde über 100m Freistil Zweiter und über 100m Rücken Dritter.

Auf den 50m Strecken erzielten alle unsere Schwimmer/-innen großartige Ergebnisse und qualifizierten sich für den ein oder anderen Finallauf. Sebastian Howe verbesserte seine Vorlaufzeit über 50m Rücken im Finale um knapp zwei Sekunden auf 0:46,62h und wurde knapp Vierter, Henrik Ost wurde mit neuer Bestzeit in der gleichen Disziplin Siebter. Marcel Ediger freute sich über den Sieg im 50m Rücken Finale der E-Jugend in 0:42,96h. Im 50m Freistil Finale wurde er Zweiter. Auch Anton Hartmann durfte sich über den 2. Platz im 50m Schmetterling Finale freuen. Die Plätze 1-3 im Finale wurden mit Einkaufsgutscheinen der Firma SwimBase in Höhe von 15€, 10€ bzw. 5€ gesponsert.

| Natascha Göbel

INKLUSIV

Inklusives Speedplayturnier mit geballter Dynamik



Bereits zum neunten Mal hatte die TSG Reutlingen Inklusiv zum beliebten Speedplayturnier in der Dietweg-Halle eingeladen. Wieder einmal hatten 11 Mannschaften aus dem großen Umkreis: Sigmaringen, Rottenburg, Münsingen, Hechingen und Reutlingen, den Weg in die Achalmstadt gefunden.

10 Schulteams und die Vereinsmannschaft der TSG Inklusiv kämpften auf 3 Feldern um die heiß begehrten Pokale.

Das von Abteilungsleiter Dr. Martin Sowa selbst erfunden Spiel erfreut sich allerorts höchster Beliebtheit. Mit Anpfiff eines jeden Spiels erbebt die Halle unter den Anfeuerungsrufen und aufputschenden Kommandos in den eigenen Teams. Bedingt durch seine äußerst einfachen Spielregeln erlaubt Speedplay jedem eine Teilhabe, ganz im Sinne des inklusiven Sportgedankens.

Die hohe Anzahl der Tore, die bei diesem Spiel mit den luftgefüllten Kunststoffschlägern typisch ist, steigert die Dynamik gleich vom ersten Schlag an. Jede Mannschaft besteht aus 5 Teilnehmern, welche sich in 2 Spielhälften gegenüber stehen und versuchen den Ball mit ihren Schlägern an die gegnerische Hallentrennwand zu schlagen. Eine Gegnerberührung gibt es dabei nicht, weil jede Mannschaft, wie beim Tennis, aus ihrem Feld agiert. Einmal Fahrt aufgenommen, steigert sich die Spielgeschwindigkeit äußerst schnell.

In 3 Vorrundengruppen kämpften die Teams um den Einzug in die Championsleague- und Luckyleaguegruppen. Jeder Ball war heiß umkämpft und auch scheinbar uneinholbare Rückstände wurden umgedreht. Am Ende des Vormittags waren so die Gruppen ermittelt, welche um die Pokale spielten.

Was der Zimmermann so alles kann...

- Zimmerarbeiten
- Dachfenster / Dachgauben
- Dachsanierung
- Balkone, Pergolen, Carport
- Aufstockung
- Holzhäuser / Ökolog. Bauen
- Neubauten
- Energieberatung

...Qualität vom Fachmann

Lembergstr. 56
72766 Reutlingen
Tel. 07121/49 23 26
www.holzbau-schenk.de



udo-snack 1962-2012 **50** JAHRE
Weil's besser schmeckt!

udo-snack Reutlingen und Tübingen | www.udo-snack.de
Mo. - Do.: 10.00 - 24.00 Uhr | Fr. - Sa.: 10.00 - 00.30 Uhr

HOCKEY

Weibliche Jugend B mit Pech in der Endrunde



Das erfolgreiche Endrunden-Team der weiblichen Jugend B

Die Hockey-Mädels der Altersklasse Weibliche Jugend B (Jahrgänge 2002 / 2003, verstärkt durch Spielerinnen des Jahrgangs 2004) hatten an einem furiosen letzten Spieltag, an dem sie den Titelkandidaten Club an der Enz in einem spannenden Duell zum Wackeln brachten, die Endrunde um die Plätze 1 bis 6 in der Verbandsliga der Hockey-Liga Baden-Württemberg erreicht.

Kurzfristig konnte die TSG Reutlingen diese Endrunde Mitte Februar in der Oskar-Kalbfell-Halle ausrichten. Nach spannenden Begegnungen und etwas Pech belegte das Team der TSG Reutlingen den sechsten Platz. Insgesamt ist das eine sehr gute und anerkennenswerte Platzierung in der Gesamttabelle der insgesamt 16 Mannschaften, auch wenn die Enttäuschung den Mädchen zunächst ins Gesicht geschrieben stand. Bei der Verleihung der Medaillen und Urkunden durch den TSG-Vorstand und Landtagsabgeordneten Ramazan Selcuk war der Stolz wieder in die Gesichter der jungen Mannschaft zurückgekehrt.

Zunächst traf die Mannschaft der TSG auf das stark besetzte Team des SV Böblingen 1. Die Begegnung verlief ausgeglichen, es gab Chancen auf beiden Seiten, doch unglücklicherweise konnten nur die Böblingerinne ihre Chancen in Tore verwandeln, die Reutlingerinnen konnten keine Treffer verbuchen und verloren mit 0:3. Im zweiten Spiel gegen den Mannheimer HC starteten die Mädchen stark in die Begegnung und führten zur Pause mit 2:0 nach Toren von Antonia Reinmuth und Lia Vogelwaid. Doch die Mannheimerinnen kamen in der zweiten Hälfte besser ins Spiel, glichen aus und erzielten sogar den Führungstreffer. Kurz vor Ende netzte Johanna Krämer mit einem sehenswerten Schuss zum 3:3-Ausgleich ein. Da Mannheim gegen Böblingen bei der Niederlage von 1:3 ein Tor erzielt hatte, war die Mannschaft der TSG nach den ersten beiden Begegnungen hauchdünn Gruppendritter und trat so im Spiel um Platz fünf an.

„Da war mehr drin heute, schade, dass die Mädchen ihr Können nicht 100%-ig abrufen und an die starken Leistungen der Saison anknüpfen konnten“, resümierte ein nachdenklicher Abteilungsleiter Frank Gatzky. Nach dem schön herausgespielten Führungstreffer von Lia Vogelwaid gegen den HC Ludwigsburg 3 hatten die Gastgeberinnen der TSG Reutlingen weniger Zugriff auf die Begegnung als ihre Gegnerinnen, der Ausgleich war die logische Folge. Ein glücklicher Tref-



Antonia beim Spielaufbau – abgesichert durch Lia

fer der Ludwigsburgerinnen zum 2:1 weckte nochmals den Kampfgeist der Mannschaft, doch ein Tor wollte nicht mehr gelingen. Mit einer Schlusseecke erhöhten die Ludwigsburgerinnen zum Endstand von 3:1.

Die Teilnahme an der Endrunde gegen Teams aus den Hockey-Hochburgen bedeutete einen großen Erfolg für die TSG Reutlingen. Daneben war es für den Hockeysport in Reutlingen ein deutliches Zeichen, dass die Endrunde in Reutlingen ausgetragen werden konnte. Dank des großen Engagements der Abteilung, der Unterstützung durch den Verein sowie durch Aktive (vor allem aus dem Herrenteam) und dem Einsatz der Eltern konnte die Endrunde reibungslos durchgeführt wurde.

| Text: Carola Reinmuth | Foto: E. Süske



Entscheiden Sie sich jetzt!
Info-Telefon: 07121/582-3700

EchazStrom.

100 % Wasserkraft und 0 % CO₂

TSG und FairEnergie.
Mit EchazStrom aktiv!

Strom

FairEnergie
Leben leicht gemacht.

Erfolgreiches Saisonende



Die TSG-Jungs sind einen Schritt schneller als der Gegner

Die U 14-Mannschaft der Hockey-Abteilung der TSG Reutlingen sicherte sich zum Saisonende den dritten Platz der Endrunde vor heimischem Publikum in Reutlingen. Dies war der Abschluss einer ereignisvollen Saison für die Mannschaft, die in der Verbandsliga des Hockey Bundes Baden-Württemberg spielte.

Als viertplatziertes Team starteten die Reutlinger in der Oskar-Kalbfell-Halle in den zweiten Spieltag der Endrunde. Beim ersten Spiel musste sich die Mannschaft trotz guter Leistung gegen Suebia Aalen, auf Grund von Unstimmigkeiten in der Abwehr, leider mit einem 1:3 geschlagen geben. Beim zweiten Spiel konnte sich die Mannschaft in der Offensive mehr Chancen erarbeiten und auch die Defensive funktionierte dank Coaching durch die Trainerin Uta Gatzky besser. Die TSG-ler waren so in der Lage zwei Tore zum 2:0 Endstand zu erzielen. Das bedeutete den 4. Platz der Endrunde und somit zog die Mannschaft ins Halbfinale ein. Hier konnte sich das Team gegen sehr stark

spielende Ludwigsburger leider nicht durchsetzen und verlor das Spiel eindeutig mit 9:1.

Im kleinen Finale um Platz drei durfte sich die Mannschaft ein weiteres Mal mit Aalen messen. Durch die Unterstützung der eigenen Fans und weniger Fehler auf dem Feld gelang es den Achalm-Städtern sich in der zweiten Hälfte von einem Rückstand von 0:2 zu erholen und das spannende Spiel mit einem 4:3 Endstand zu gewinnen. Der dritte Platz hinter dem Mannheimer HC und HC Ludwigsburg war gesichert. Somit freute sich die Mannschaft sehr darüber vom 1. Vorsitzenden der TSG Thomas Bader bei der abschließenden Siegerehrung eine Urkunde und jeweils eine Medaille überreicht zu bekommen.

Die U12-Mannschaft der Knaben spielte Mitte Februar ebenfalls in Reutlingen um Platz 7. In der Vorrunde gegen Esslingen hatte sich die junge Mannschaft durch Unkonzentriertheiten und eine nicht notwendige Niederlage um eine bessere Ausgangsposition gebracht – obwohl sie beim Spiel gegen den späteren Tabellenersten der Gruppe, Tuttlingen, ein verdientes Unentschieden erreichen konnte. Sie arbeitete sich von Spieltag zu Spieltag weiter hoch und erreichten in der Vorrunde Platz 5 in ihrer Gruppe. Am Platzierungsspieltag zum Saisonabschluss zeigten die Jungs ihr Potential und nutzten ihren Heimvorteil. Gegen den VfB Stuttgart und den AC Weinheim gelang jeweils ein knapper Sieg mit 1:0, gegen den Heidenheimer SB spielte das junge Team 1:1 unentschieden. Im letzten Spiel des Tages unterlag die Mannschaft dem Mannheimer HC unglücklich mit 0:7. Dennoch sicherten sich die Jungs den respektablen 8. Platz in der Gesamttabelle von 19 angetretenen Teams.

| Text: Yannick Traub / Carola Reinmuth | Foto: Y. Traub/E. Süske



Die Knaben A nehmen die Bronzemedailles von TSG-Vorstand Tom Bader in Empfang

Reicherter
www.reicherterfenster.de
seit 100 Jahren!
SCHÜCO
hans böckler-str. 15 - 72770 reutlingen - tel. 07121/9199-0 fax -91
fenster - wintergärten - reparaturen - sonnenschutz - haustüren

WOHNLAND REUTLINGEN

72770 Reutlingen
Karl-Henschel-Strasse 30
Onlineshop: wohnland-reutlingen.de



Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 9.30 – 19.00 Uhr

HANDBALL

Die Handballjugend in der Saison 2018/2019

„Wir sind ein TEAM!“ – der gemeinsame Schlachtruf der Reutlinger Jugendmannschaften hallte auch diese Saison durch verschiedene Hallen von Bezirk und Land. In der Handballerjugend haben sich in den letzten Monaten nicht wenige erfolgreiche Entwicklungen ergeben, von denen wir hier nur kurz und knapp berichten können. Wer mehr dazu lesen mag, kann gerne auf der Homepage der Reutlinger Handballer durch die wöchentlichen Jugendberichte stöbern.

Hier wird der neugierige Leser beispielsweise von der ältesten männlichen Jugendmannschaft der TSG Reutlingen, der MJB erfahren. Nach einer schweren Saison 2017/2018 hat sich unter dem neuen Trainerteam zum Saisonstart eine richtige „Truppe“ gefunden. Jedoch schlichen sich im Verlauf der Runde die Fahrigkeiten und Unzuverlässigkeiten der letzten Saison wieder ein, sodass Erfolgserlebnisse leider oft von Misserfolgen begleitet waren. Insgesamt zeigt sich die Mannschaft trotz allem gefestigt, und konnte deshalb auch zuletzt gegen den Tabellennachbar aus Rottenburg gewinnen. Damit sichert sich die MJB einen Platz im Tabellenmittelfeld.

Dort sähe sich auch gerne die weibliche C-Jugend, die eine besonders schwere Runde spielt. Die neu formierte Mannschaft mit vielen Quereinsteigerinnen kämpft sich Stück für Stück in die Saison, und man kann an den Mädels trotz wenig zählbarer Erfolge eine klar positive Entwicklung ablesen. Die zuletzt besonders starken Spiele überzeugten auch außerhalb der Mannschaft.

Eine ganz eigene Rolle nimmt dieses Jahr die MJC-1 ein. Durch ein furioses Qualifikationsturnier hat es die Mannschaft der „Achalm-Fighter“ in die Landesliga geschafft. Nach einer schweren Hinrunde, in der man sich erst mal so langsam an die härtere Gangart gewöhnen musste, beeindruckten die Jungs Woche für Woche Zuschauer, Gegner und Trainer durch Moral, Kampfgeist, individuelle Stärke und mannschaftliche

Geschlossenheit. Der Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld ist nicht nur hochverdient, sondern auch eine Ansage an Vereine der Umgebung.

Eine ähnlich positive Entwicklung in der GemD-TSGRT unter dem M1-Trainerteam Greve/Hatic zeigt sich auch hier in der Tabelle. Obwohl spät geteilt und fast durchgängig im jüngeren Jahrgang, zeigen die SpielerInnen eine wahnsinnig starke Runde. Eltern und Trainer sind begeistert und man kann hier gerade für die nächsten Jahre im weiblichen Jugendbereich auf einiges hoffen.

Noch erfolgreicher steht es um die GemD-TSVEningen. Die Kooperationsmannschaft von TSG Reutlingen und TSV Eningen spielt in der Bezirksklasse eine dominante Rolle, und zementierte in den letzten Wochen ihren zweiten Platz. Das Trainerteam wusste auch hier Eltern und Spieler zu überzeugen und wird in der kommenden Saison weiterhin für konsequente Spielerentwicklung und tolle Spiele stehen.

Tabellarisch ebenso erfolgreich zeigen sich die Mannschaften der WJB sowie der MJC-2. Mit jeweils zweiten und dritten Plätzen in der Bezirksklasse spielen die Teams eine sehr erfolgreiche Saison. Gerade die MJC-2 konnte damit gar nicht mal so wenige im Verein überraschen, während sich die WJB zunehmend mit dem immer mehr an die Spielweise der aktiven Mannschaften angelegenen Handballspiel der Gegnerinnen auseinandersetzen muss. Dies gelingt zunehmend besser, sodass für die WJA nächstes Jahr tolle Spiele zu erwarten sind. Die MJC-2 möchte den letztjährigen Erfolg jedoch wiederholen, und hofft noch immer auf Ausrutscher des Tabellenführers aus Betzingen.

Allen Mannschaften auch für den Saisonendspurt viel Spaß und Erfolg!

| TSG Handball

EISSPORT

9 Medaillen für Reutlinger Eiskunstläuferinnen!



Luana Teetzen (1. Platz), Antonia Fundel (1. Platz), Mia Sophie Sticker (2. Platz).



Laura Beck mit ihrer stolzen Trainerin Melanie Klebes, nach dem Wettkampf in Ravensburg, bei dem sie den 3. Platz belegte.

Wenn die Tage wieder wärmer werden, läutet dies jedes Jahr nicht nur das Ende des Winters, sondern auch wieder das Ende der Eislaufsaison ein.

Allerdings gibt es keinen Grund zum Klagen für die TSG Eiskunstlaufsparte. Es neigt sich damit nämlich eine erfolgreiche Saison ihrem Ende zu. In Ravensburg, Schwenningen, Ulm und Balingen nahmen insgesamt 17 Läuferinnen der TSG an den Wettkämpfen teil.

Die Aufregung der Mädchen war groß, war es für viele doch der erste Wettkampf, an dem sie teilnahmen, bzw. der erste, bei dem sie auf Musik ihre Kür präsentieren mussten. Aber jede meisterte diese große Herausforderung mit Bravour! Insgesamt standen die TSG-Läuferinnen 9x auf dem Treppchen. Insbesondere für Laura Beck war es eine schöne Saison. Sie startete in der Klasse Nachwuchs B und läuft damit von

allen Reutlingern in der höchsten Klasse. Im Dezember erzielte sie auf dem Wettkampf in Ravensburg den 3. Platz, bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Stuttgart belegte sie Platz 4.

Wir gratulieren allen Läuferinnen zu ihrer erfolgreichen Saison!

Die letzten Möglichkeiten in dieser Saison noch einmal in heimatlicher Umgebung ihr Können zu zeigen, werden die Läuferinnen Ende März haben. Die Vereinsmeisterschaft wird am 18. März, das Schaulaufen, auch mit Gästen aus Stuttgart wie zum Beispiel der Formationsgruppe United Angels, wird am 25. März in der Reutlinger Eishalle stattfinden. Und bevor die Eishalle die Saison beenden wird, findet am 31. März noch der Achalmpokal statt.

| Text: S. Köke | Fotos: Jutta Fundel & Yeşim Altın

FECHTEN

Reutlingen stellt Nord-BW Landesmeister im Einzel und in der Mannschaft



Es war ein phänomenales Turnierwochenende in Heidenheim bei den Nordbarden-Württembergischen Meisterschaften. Alexander Kaltsamis glänzte mit einer Top-Leistung im Einzel- und Mannschaftswettbewerb und war nicht zu schlagen.

Verdient wurde er zweifach mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Neben Kaltsamis, der eine sensationelle Leistung und einen enormen Siegeswillen demonstrierte, konnten sich Emil Pfander und Kerim Var ins Viertelfinale fechten und belegten die Plätze 6 und 8. Zusammen mit Colin Grundler bezwangen sie im Mannschaftswettbewerb den Gastgeber und sicherten sich den Meistertitel.

Bei den Damen erreichten Ann-Sophie Geckeler und Tamara Lummerzheim nach guten Runden- und KO-Gefechten das Achtelfinale und belegten jeweils Rang 12.

| Text Beate Hummel | Foto: Axel Grundler

Tolle Leistungen beim Reutlinger Achalmturnier

Beim Internationalen Reutlinger Achalmturnier am 8. und 9. Dezember in der Storlach-Sporthalle gingen insgesamt 16 TSG Fechter an den Start. Bei dem Schüler- und B-Jugend Turnier ging es um Punkte auf den Landesranglisten.

Nico Geckeler (U13) kam bis ins Finale und unterlag nach einem guten Gefecht dem Offenburger Heuberger nur knapp mit 8:10. Sein Vereinskamerad Leopold Heusel (U14) schaffte den Sprung bis ins Halbfinale und unterlag dem späteren 2. Platzierten Matthew Bülau aus Heidenheim mit 3:10.

Die Schülerjahrgänge U10 bis U12 fochten in ihren einzelnen Jahrgängen den Sieger aus, bei dem die Reutlinger Sportler auf teilweise starke Konkurrenz aus Heidenheim stießen. Im Damen Degen der U12 belegten die beiden TSG Fechterinnen Melisa-Elena Dragan und Malia Siebertz die Plätze fünf und sechs. | Jo Weise

Platzierungen:

Herren B-Jugend U14: 3. Leopold Heusel, 12. Jaron Immer 23. David Doebe, 25. Florian Kunath, 27. Fotis Merztanidis
B-Jugend U13: 2. Nico Geckeler, 21. Alexander Kühbauch
Schüler älterer Jahrgang U12: 13. Carl Elias Klockenbrink, 16. Jonah Mutzke
Schüler mittlerer Jahrgang U11: 12. Lukas Vollenweider
Schüler jüngerer Jahrgang U10: 12. Luis Heiß
Damen B-Jugend U14: 18. Anna Kilian
B-Jugend U13: 8. Mariella Lässig, 9. Lili Mirbach
Schüler älterer Jahrgang U12: 5. Melisa-Elena Dragan, 6. Malia Siebertz



Nico Geckeler erwischt perfect Day und holt Gold!

Beim Ditzinger Young-Masters Turnier traten vier TSG Fechter in verschiedenen Altersklassen an.

Beim U14-Wettbewerb traten Leonard Autzen und David Doebe an. Beide erreichten die Direktausscheidung und lösten ihre Aufgaben sehr gut. Während Doebe im Achtelfinale sein Gefecht verlor, konnte sich Autzen bis ins Viertelfinale fechten. Dort war für ihn aber leider auch Schluss. Autzen erreichte einen tollen 6. Platz und Doebe den 9. Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide!

Nico Geckeler erwischte einen perfekten Tag und marschierte durch bis ins Finale. Dort besiegte er den Lokalmatador Lenhardt aus Ditzingen mit 10:7 und sicherte sich die Goldmedaille und den ersten Platz! Das hat er hervorragend gemacht! Glückwunsch an Nico!!

In der A-Jugend konnte die TSG Reutlingen mit Mathis Leonhardt nur einen Fechter entsenden. Mathis qualifizierte sich für die K.O. Runde. Im Viertelfinale verlor er gegen Henry Henzler denkbar knapp mit 14:15 und belegt einen guten 7. Platz! Glückwunsch an Leonhardt!

| Georg Kaltsamis



Nico Geckeler erneut auf dem Podest!

Nach einer guten Vorrunde setzte sich Nico Geckeler beim Hellenstein Cup hervorragend durch und erreichte das Halbfinale im B-Jugend Wettbewerb.

Dort musste er sich dem späteren Turniersieger knapp geschlagen geben und erreichte einen tollen 3. Platz. Heidenheimer Mini Marathon - U12/U11/U10, Degen Damen und Herren.

Gleich 4 Mini-FechterInnen gingen für die TSG an den Start. Trotz Startschwierigkeiten schafften alle vier die K.O.-Runden. Sie haben sich gut verkauft und kamen alle unter die besten 16!

Bei den Damen U11 konnte sich Helena Autzen unter den Finalisten vorkämpfen und belegte einen guten 8. Platz! Pauline Böble U10 zog ebenfalls ins Viertelfinale und belegte einen guten 8. Platz! Bei den Herren starteten Luis Heiß U10 und Tibet Göcer U12 für die TSG. Luis Heiß konnte sich ebenso ins Viertelfinale vorkämpfen und erreichte auch einen großartigen 8. Platz. Tibet Göcer kämpfte sich ins Achtelfinale und erreichte einen guten 14. Platz.

| Georg Kaltsamis

Alexander Kaltsamis gewinnt in Backnang



Am 27. Januar fand der 11. Backnanger A-Jugend Degen statt. Bei diesem U17 Ranglisten-Turnier starteten auch wieder 19 Fechterinnen und Fechter von der TSG Reutlingen.

Am Ende setzte sich der Reutlinger Alexander Kaltsamis im Finale gegen Benjamin Schwitzer vom Fechtclub Heidelberg klar mit 15:9 durch und holte sich wichtige Punkte für die Landesrangliste.

Der noch ein Jahr jüngere Colin Grundler erreichte Platz 5. Brisant daran ist, er unterlag im Viertelfinale seinem Vereinskollegen Kaltsamis mit 11:15. Beide hatten zuvor ihre Gefechte gegen Nils Röhm und Julius Kazmaier in vereinsinternen Duellen ihre Trainingskameraden besiegt und somit eine größere Reutlinger Teilnehmerzahl für die Finalrunde verhindert. Bemerkenswert bleibt dennoch, dass es immerhin sechs der 15 TSG'ler im Herrendegen unter die besten 20 schafften.

Im Damendegen ist die Teilnehmerzahl im allgemeinen nicht ganz so hoch. Von den 41 Starterinnen waren gerademal vier TSG Sportlerinnen am Start. Am besten schnitt Tamara Lummerzheim mit dem 18. Platz ab. Anna Marie Hoggenmüller belegte zum Schluss Platz 22, Sophie Schill Rang 26 und Chira Voss Platz 33.

Platzierungen:

Herren Degen: 1. Alexander Kaltsamis, 5. Colin Grundler, 12. Nils Röhm, 14. Julius Kazmaier, 17. Leonard Andres, 20. Kevin Brudi, 29. Jaron Immer, 32. Jan Maushardt, 36. Leopold Heusel, 38. Noah Häußermann, 39. Jonas Zaiser, 40. Kerim Var, 49. Nico Geckeler, 50. Maximilian Kunath, 52. Florian Kunath

Damen Degen: 18. Tamara Lummerzheim, 22. Anna Marie Hoggenmüller, 26. Sophie Schill, 33. Chira Voss

| Jo Weise



Kaltsamis auf Platz 2 in Schwäbisch-Hall

Beim A-Jugend Turnier am 3. und 4. März in Schwäbisch Hall musste sich der Reutlinger Alexander Kaltsamis erst im Finale geschlagen geben und belegte damit den hervorragenden 2. Platz. Im Mannschaftswettbewerb focht er sich zusammen mit seinen Teamkollegen Kerim Var, Colin Grundler und Julius Kazmaier auf Rang 3.

Insgesamt zwölf Fechter und drei Fechterinnen von der TSG Reutlingen traten im Einzelwettbewerb an. Bei den Herren konnten sich neun Sportler bis ins 32er K.O. fechten. Kerim Var und Colin Grundler schafften es weiter bis ins Achtelfinale und belegten die Plätze 15 und 10. Alexander Kaltsamis stürmte als bester Reutlinger souverän ins Finale, wo er sich jedoch dem Heidenheimer Janik Ritz mit 15:11 Treffern ebenfalls geschlagen geben musste.

Bei den Damen konnten sich nach der Vorrunde alle drei Reutlingerinnen für die Direktausscheidung qualifizieren. Ann-Sophie Geckeler und Tamara Lummerzheim mussten dann im Achtelfinale gegen die späteren Zweit- und Drittplatzierten eine Niederlage einstecken und landeten auf den Plätzen 15 und 12. Sophie Schill kam auf Rang 19.

Im Mannschaftswettbewerb focht sich das Reutlinger Team, bestehend aus, Alexander Kaltsamis, Colin Grundler, Kerim Var und Julius Kazmaier ins Halbfinale, wo sie gegen die Startgemeinschaft Mannheim/Heidelberg den Kürzeren zogen. Im Kampf um Platz 3 bezwangen sie Heidenheim 2 mit 45:40 Treffern und sicherten sich die Bronzemedaille.

Platzierungen:

Herren Einzel: 2. Alexander Kaltsamis, 10. Colin Grundler, 15. Kerim Var, 21. Julius Kazmaier, 23. Leopold Heusel, 24. Maxime Mez, 28. Nils Röhm, 29. Jaron Immer, 31. Maximilian Kunath, 36. Jonas Zaiser, 46. Mathis Leonhardt, 47. Florian Kunath

Damen Einzel: 13. Tamara Lummerzheim,

15. Ann-Sophie Geckeler, 21. Sophie Schill

Herren Mannschaft: 3. Reutlingen 1 (Kaltsamis, Grundler, Var, Kazmaier)

| Beate Hummel



Heusel und Kühbauch gut in Form



Bei der B-Jugend Allstar Challenge in Frankfurt waren 109 Teilnehmer, darunter 5 Reutlinger, am Start. Leopold Heusel war gut in Form und beendete die Vor- und Zwischenrunde mit null Niederlagen.

Im K.O. musste er sich erst im Achtelfinale geschlagen geben und belegte den starken 12. Platz. Ebenfalls eine tolle Leistung lieferte Alexander Kühbauch ab, der knapp den Einzug ins Achtelfinale verpasste und sich den 20. Rang erfocht. Damit war er der Beste in der jüngeren Altersklasse.

Nico Geckeler, Florian Kunath und Marius Moog mussten sich bereits im 128er K.O. verabschieden. Geckeler kam auf Platz 74, Kunath auf Platz 84 und Moog belegte Platz 91. Nichtsdestotrotz konnten die Reutlinger viele Gefechte und Erfahrung mitnehmen.

| Beate Hummel

Schaberbauer bei "Jugend trainiert"

Madeleine Schaberbauer belegte mit ihrem Team vom TSV Pliezhausen bei Jugend trainiert für Olympia in Heidenheim den 6. Platz.

| Beate Hummel



www.jentz-bau.de

Jentz ...das Bauunternehmen
Birnenweg 15 72766 Reutlingen Telefon 07121 1447 8687



WOHLFÜHLEN.
SICHER SEIN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz – wir erfüllen Ihre persönlichen Wünsche.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
72531 Hohenstein-Oberstetten
Musterhauszentrum
Tel. +49 7387 16-111.



JU-JUTSU Realitätsnaher Ju-Jutsu Lehrgang

Bis aus Oberschwaben reisten am 26. Januar ca. 40 Ju-Jutsuka zum Landeslehrgang mit Heinz Kappelmeyer, 6. Dan Ju-Jutsu, nach Reutlingen.

"Ju-Jutsu aus der Bewegung" lautete das Thema des Lehrgangs und reichlich Bewegung gab es dann auch an diesem Nachmittag. Block-, Schock- und Folgetechniken gegen Schläge, Tritte und Angriffe mit beweglichen Gegenständen standen auf dem Programm. Immer wieder ermunterte Heinz Kappelmeyer zu realitätsnahen Angriffen, die dann gerne etwas härter ausfallen durften als es im Training sonst üblich ist. Dabei zeigte er, welche Techniken auch im Ernstfall Erfolg versprechen und welche eher in die Rubrik Labor-Kampfsport gehören. In drei durchaus anstrengenden Stunden konnten die Lehrgangsteilnehmer viele Anregungen mitnehmen, so dass Transpiration und Inspiration in einem gesunden Verhältnis standen. Zeitgleich fand auf einer eigenen Mattenfläche ein Lehrgang für Kinder und Jugendliche statt, der von Enno Häberlein aus Schwäbisch Hall, 5. Dan Ju-Jutsu, geleitet wurde und den Teilnehmern sichtlich Freude bereitete. | *Eduard Oertle*



Manöverkritik

Sechs Mal Gelb

Drei Kinder und drei Erwachsene absolvierten am Samstag, den 16.2.2019, ihre Prüfung zum 5. Kyu, dem Gelbgurt.

Dabei konnten alle Teilnehmer überzeugen. Die drei Mädchen im Alter von 9 und 10 Jahren standen den Erwachsenen in nichts nach. In einer Zeit, in der sich manche Sportlehrer nicht mehr trauen, einen Purzelbaum zu machen und bei vielen Jugendlichen motorische Fähigkeiten zu wünschen übriglassen, zeigten sie eine erstaunliche Beweglichkeit und Koordination.

Ganz selbstverständlich, als hätten sie nie etwas anderes gemacht, wurden Abwehrtechniken aus höheren Gürtelgraden demonstriert. Sehr höflich angesagten Angriffen ("Bitte würge mich!") folgte immer wieder eine durchaus robuste Abwehr. Die Technikkombinationen waren von allen Teilnehmern gut vorbereitet worden, so dass sie flüssig vorgetragen werden konnten. Insgesamt eine Prüfung, der man gerne zuschaute.

Bereits nach knapp eineinhalb Stunden konnte Prüfer Hans-Jürgen Fabris, 3. Dan Ju-Jutsu, folgenden Sportlerinnen und Sportlern zum neuen Gürtel gratulieren:

Jugendliche: Emilia Buseck, Irene Erhardt, Luisa Pfost
Erwachsene: Sebastian Baier, Majd Derke, Elisabeth Neuscheler
| *Eduard Oertle*



Grifflösen



FR. 07. JUNI 2019 7. REUTLINGER SWIM & RUN FREIBAD MARKWASEN



ALLE INFOS UNTER
WWW.REUTLINGER-SWIM-AND-RUN.DE

SCHNEESPORT
UND TRIATHLON
bewegen vereint



Präsentiert von:



Co-Sponsoren:



SCHNEESPORT UND TRIATHLON I

7. Reutlinger Swim+Run am 07.06.2019

Auch in diesem Jahr wird am Freitag den 07.06.2019 um 17 Uhr wieder der Startschuß zur 7. Auflage des Reutlinger Swim+Run im Freibad Markwasen fallen. Es werden Strecken zwischen 25 m Schwimmen und 400 m Laufen für die Jüngsten und 400 m Schwimmen und einem abschließenden 4 km Lauf für Jugend A bis Erwachsene angeboten.

Mitmachen kann jeder von jung bis alt der schwimmen kann und in einer körperlich gesunden Verfassung ist. Die Abteilung Schneesport und Triathlon der TSG Reutlingen hofft natürlich wieder auf zahlreiche Anmeldungen. Insgesamt stehen 300 Startplätze zur Verfügung.

Geschwommen wird im 50 m Becken des Freibades, bevor es quer durchs Freibadgelände auf die Runde der benachbarten Rindenschrotbahn geht.

Außerdem ist die Veranstaltung dieses Jahr Teil des REGIOCUP Stuttgart. Zusammen mit zwölf Wettkämpfen in der Region Stuttgart kann man sich hier in der Gesamtwertung klassieren. Der Wertungsmodus ist "4 aus 13", d.h. man muss mindesten vier Wettkämpfe absolvieren um in die Gesamtwertung zu kommen.

Die Anmeldung zum 7. Reutlinger Swim + Run ist geöffnet. Auf der Homepage der TSG ist der Link zur Anmeldung hinterlegt.

www.tsg-reutlingen.de/index.php/unsersport/kategorie3/schneesportundtriathlon/swimrun/anmeldung

| Christoph Klumpp

SCHWIMMEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag 29.04.2019 20:00 Uhr im Jugendraum der TSG Geschäftsstelle, Ringelbachstraße 96/1, 72762 Reutlingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung und der Spartenleiter/innen
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastungen
6. Neuwahlen von: Kassenwart/in, Kassenprüfer/innen, Spartenleiter/in, Jugendsprecher/in, Schriftführer/in
7. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung der TSG Reutlingen
8. Verschiedenes

Weitere Anträge zur JHV können bis zum 22.04.2019 schriftlich in der TSG Geschäftsstelle eingereicht werden.

| Eveline Lippert

AIKIDO

Landeslehrgang mit Joe Eppler

Am Samstag, den 23. März 2019 findet von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Rennwiesenhalle Reutlingen ein Aikido-Landeslehrgang mit Joe Eppler vom Aikido-Club Aichtal statt.

Joe Eppler ist als 6. Dan Aikido einer der ranghöchsten Aikido-Meister und widmet sich seit über 40 Jahren dem Studium der Kampfkünste. Er ist auch Tai-Chi Lehrer und besitzt den 1. Dan Iaido (der Kunst des Schwertziehens).

Teilnehmen können alle Aikidoka ab 5. Kyu (Gelbgurt), Gäste sind herzlich willkommen.

Ausrichter ist der TSG Reutlingen e.V., Abteilung Aikido. Im Anschluss an das Training findet ein gemeinsames Abendessen statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende dieses sicher sehr inspirierenden Landeslehrgangs.

| Dietmar Porcher

Verschiebung der JHV

Aktuell werden in der Abteilung Aikido unterschiedliche Konzepte und Vorschläge diskutiert, die u.a. die finanzielle Lage wie auch die bisherige Organisationsform betreffen.

Aufgrund dieses laufenden Diskussionsprozesses wurde in einem seit der JHV 2018 gebildeten Arbeitskreises Aikido unter Vorsitz von Gunnar Beschle entschieden, die ordentliche Mitgliederversammlung der Abteilung Aikido erst wieder 2020 abzuhalten. Die bisherigen Delegierten und Abteilungsorgane verbleiben bis zur Neuwahl bei der ordentlichen JHV im Amt.

Für Mitte des Jahres 2019 ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung geplant, bei der die Ergebnisse und geplanten Maßnahmen vom Arbeitskreis präsentiert werden. Der Arbeitskreis trifft sich in regelmäßigen Abständen und wir freuen uns über alle Aikidoka, die sich in den laufenden Diskussionsprozess mit ihren Ideen und Vorschlägen einbringen möchten.

| Dietmar Porcher

BASKETBALL

Heimspiele der Regionalliga-Basketballer

23.03 19:00 Uhr IKG-Halle TSG Reutlingen vs. TSV Wieblingen

30.03 19:00 Uhr IKG-Halle TSG Reutlingen vs. USC Heidelberg



- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Jalousien
- Klappläden
- Markisen
- Terrassendächer
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Für Lösungen mit Weitsicht. Produkte aus Meisterhand.



Fenster Stängle GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit 1920

Am Heilbrunnen 141 – 143 · 72766 Reutlingen
info@fenster-staengle.de · www.fenster-staengle.de

Wir beraten Sie gerne!

Vereinbaren Sie **jetzt** Ihren Termin mit uns:

Tel. 07121 – 49 24 74



Georg Holder GmbH · Schlosserei · Kipptorbau

- Vordächer
- Balkone
- Treppen
- Geländer
- Kipptore
- Sektionaltore
- Rundumtore
- Edelstahlverarbeitung
- Alu-Haustüren
- Flügeltore
- Hoftore
- Tiefgaragentore
- Torantriebe
- Solar-Torantriebe
- Service + Wartung

In Laisen 44 · 72766 Reutlingen
Telefon (07121) 49 15 49 · Telefax (07121) 49 00 61
www.holder-tore.de



INKLUSIV

22 TSG Inklusiv-Sportler geehrt

Wie jedes Jahr war der Andrang im Foyer des Reutlinger Rathauses immens, als Oberbürgermeisterin Barbara Bosch insgesamt 175 erfolgreiche Sportler der Stadt Reutlingen ehrte. 1/8 der Ausgezeichneten rekrutierte sich dabei aus der TSG Reutlingen Inklusiv.

Die hohe Anzahl der Inklusiv – Sportler zeigte damit einmal mehr, wie vielfältig der Begriff der Inklusion gesehen werden muss. Die Sportler erhielten ihre Medaillen für herausragende Leistungen im Fußball, Schwimmen, Judo, Tischtennis, Radfahren und Leichtathletik. Dabei sprangen sogar deutsche Meistertitel, deutsche Vizemeistertitel, Süddeutsche Topplatzierungen etc. für die TSG Inklusiv Sportler heraus.

Bemerkenswert ist dabei in der Rückschau die Entwicklung, die diese breite Palette in den vergangenen Jahrzehnten genommen hat. So sprach die Mutter von Lars Böhnke Abteilungsleiter Dr. Martin Sowa im Jahr 1990 beim Glühweinstand auf dem Reutlinger Weihnachtsmarkt an, ob er nicht eine Leichtathletikgruppe gründen könne. Ihr Sohn Lars wolle trotz seines schweren Handicaps Wettkampfsport be-

treiben. Jetzt stand Lars Böhnke zum wiederholten Male im Foyer des Rathauses und durfte die große Medaille in Silber aus den Händen der OB entgegennehmen. Mit dabei die komplette Leichtathletik-Mannschaft der TSG Reutlingen Inklusiv, welche seit Jahren aufgrund eines äußerst intensiven Trainings immer wieder bundesweit auf dem Siebertreppchen zu finden ist. Wer die Gesichter der Geehrten und in die weite Runde sah, der konstatierte sofort: Inklusionssport ist ein ganz selbstverständlicher Teil des Reutlinger Sportlebens.

Im Einzelnen wurden geehrt: Alex Kull, Benjamin Scarcia, Darval Assfa Mengesha, David Sacco, Dietmar Schütt, Frank Armbruster, Gerhard Kühn, Hans Joachim Schmid, Hajo Müller, Holger Hautzinger, Jochen Rüter, Julian Maier, Jürgen Schatz, Lars Böhnke, Manuel Vollmer, Marcal Pribil, Marianne Weiss, Michael Schenk, Nick Ermisch, Patrik Steimle, Rafaela Sanzari, Sascha Lang.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Fritz Neuscheler

TSG Reutlingen Inklusiv ehrt Heroes als ehrenamtliche Helfer mit Handicap

Seit den Anfängen der TSG Reutlingen Inklusiv im Jahr 1979, damals noch unter dem Namen TSG Reutlingen-Behindertensportabteilung, steht immer der Mensch mit seinen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen, Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt des Sporttreibens.

Danach richtet sich die ganze Arbeit aus, um entsprechende Sportangebote anzubieten oder viele selbst zu erfinden, wie das Speedplay, Badminton oder Dreizonen-Hockey, welche sich alle zu Rennern im Inklusionssport im Land Baden-Württemberg entwickelt haben.

Ganz dem angeführten Leitsatz folgend, hat jetzt die Abteilungsleitung mit Geschäftsführer Albrecht Tappe und Abteilungsleiter Dr. Martin Sowa die Sportler herausgehoben, welche sich innerhalb des vielfältigen Angebots besonders hervortun. Dabei geht es den beiden Abteilungsleitern aber nicht um die sportliche Leistung dieser Mitglieder, sondern in erster Linie um deren ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen des Abteilungslebens.

Überall in den Vereinen hört man immer wieder die Rufe nach Übungsleitern, Vorsitzenden, Platzwarten, Helfern etc. Es wird immer schwerer Mitarbeiter zu finden. Ein etwas anderes Bild bietet die TSG Reutlingen Inklusiv im Kreis ihrer aktiven Sportler. Zwölf von ihnen

kamen immer wieder auf die Abteilungsleitung zu und trugen ihre Bereitschaft zur Mitarbeit vor.

Ganz im Sinne der Inklusion wurden diese Initiativen gerne aufgegriffen und jetzt auch ganz offiziell das Projekt Heroes ausgerufen. Heroes steht für Heimstarke Ehrenamtliche rocken organisierten ehrlichen Sport. So war es bereits im Jahr 2008 der Wunsch von Holger Hautzinger im Cateringteam bei Veranstaltungen der Abteilung mitzuwirken. Holger Hautzinger ist seit 1987 Mitglied der TSG Reutlingen Inklusiv und mehrfacher deutscher Meister und Vizemeister in der Leichtathletik.

Frank Armbruster, 53 Jahre, Mitglied seit 1980 und ebenfalls mehrfacher Deutscher Meister in der Leichtathletik, ist seit 2008 ganz aktiv in das Abteilungsleben eingebunden, indem er vielfältige postalische Arbeiten und Co – Übungsleitertätigkeiten bei den diversen Veranstaltungen übernimmt.

René Sachse, 18 Jahre alt, Mitglied seit 2008 wurde von der Mitgliederversammlung als Jugendsprecher in den Abteilungsvorstand gewählt und übt dieses Amt seit 2017 aus. Jeder der nun schon zwölf Ehrenamtlichen findet in der Abteilung ein Betätigungsfeld entsprechend seinen

Wünschen, Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnissen. Damit lebt die Abteilung ihren Grundsatz in mehreren Richtungen aus. Es wird nicht nur Sport für Menschen mit Handicap angeboten, sondern er wird zusammen mit ihnen organisiert. Somit hat die Abteilungsleitung alle zwölf Sportler in die verantwortliche Arbeit mit einbezogen. Um diese besondere ehrenamtliche Tätigkeit in der Abteilung zu würdigen und herauszuheben, überreichten Albrecht Tappe und Dr. Martin Sowa jetzt den zwölf Verantwortung tragenden Sportler extra für sie angefertigte Heroes - T – Shirts. Überall im Sportgeschehen wird nun ihre Arbeit hervorgehoben. Tappe und Sowa hoffen, dass durch das Projekt Heroes sich noch mehr angesprochen fühlen ebenfalls Verantwortung zu übernehmen. Vielleicht kann dies sogar Beispiel für andere Vereine im Land Baden-Württemberg und im WLSB sein. Inklusion heißt für Tappe und Sowa nicht nur: Wir gestalten den Sport für Menschen mit Handicap, sondern es heißt vielmehr wir leben und gestalten Inklusion gemeinsam.

Als Heroes ausgezeichnet wurden:

René Sachse (Abteilungs - Jugendsprecher); Frank Armbruster (Co. – Übungsleiter); Holger Hautzinger (Service – Mitarbeiter); Christian und Jörg Tröster (Helfer bei Veranstaltungen); Rolands Ganze, Peter Zautys (Fußball - Schiedsrichter); Joachim Hornfeck (Cafeteria – Mitarbeiter); Günter Eisele (Zeugwart); Corinna Pflumm (Co. – Trainerin Damen - Fußball); Heinz Kaufmann und Christoph von Aichelburg (Musiker bei Veranstaltungen).

| Dr. Martin Sowa



FECHTEN

Sportlerehrung der Stadt Reutlingen

Gleich 9 Fechter/innen wurden für ihre hervorragenden Leistungen in der vergangenen Saison von Oberbürgermeisterin Barbara Bosch bei der Sportlerehrung der Stadt Reutlingen ausgezeichnet.

Zu den Geehrten gehören Anna Hogenmüller, Louisa Hogenmüller, Ann-Sophie Geckeler, Alexander Kaltsamis, Max Weise, Emil Pfander, Gerrit von Laue, Nico (vertreten durch Dominik) Geckeler und Olaf Autzen. |

| Beate Hummel



HOCHSCHULSPORT

Der Hochschulsport zieht um

Die Mensa der Hochschule Reutlingen wird saniert und in die Sporthalle verlagert. Der Hochschulsport muss sich ein neues Zuhause suchen.

Am 11.03.2019 begann das neue Sommersemester. Zuvor gab es einiges zu tun – denn der Hochschulsport musste sich ein neues Zuhause suchen. Bisher fand der Großteil aller Kurse in der Sporthalle auf dem Campus statt. Aufgrund größerer Sanierungsarbeiten an der Mensa soll diese nun in die Sporthalle verlegt werden. Die Suche nach neuen Räumlichkeiten und Hallen wurde rechtzeitig begonnen. Wichtige Voraussetzungen für die neuen Kursräume waren zum einen, dass diese abends zur Verfügung stehen und zum anderen, dass sie für die Studierenden gut mit dem Rad oder auch Bus zu erreichen sind. Natürlich lag es dann nicht fern, den Provital-Kursraum für einige Kurse anzubieten. Auch die Stadt Reutlingen konnte der Hochschule einige verfügbare Hallenzeiten präsentieren. Das Achalm-Squash in Pfullingen ist schon seit einigen Jahren Partner des Hochschulsports. Auch hier konnten noch mehr Kursräume angemietet werden. Zudem wurde direkt in Campusnähe ein verfügbarer Kursraum ausfindig gemacht. Das

Jugendhaus Hohbuch besitzt einen größeren Raum, der auch für Sportkurse geeignet ist.

Im Laufe des Semesters wird sich zeigen, wie das neue Programm angenommen wird und ob die Studierenden bereit sind den Campus für ihren geliebten Hochschulsport zu verlassen. Der Hochschulsport sieht die neuen Gegebenheiten als Chance: die Studierenden lernen auch andere Ecken der Stadt Reutlingen kennen.

| Christine Winter



JU-JUTSU

Ein bewegter Abschied



Im Juli 2018 gab Peter Ziese nach 40 Jahren sein letztes Training bei der TSG Reutlingen. Zum Abschied von der Matte feierte ihn die Abteilung Ju-Jutsu mit einem besonderen Event: einem Lehrgang mit alten Weggefährten.

Am Samstag, den 09.03.2019, war es soweit. Mit Volkmar Baumbast und Giuseppe D'Amico, beide 7. Dan Ju-Jutsu, war es der Abteilung gelungen, hochkarätige Dozenten zu gewinnen. Ihr Thema war die Entwicklung des Ju-Jutsu von den Anfängen bis heute. In einer kleinen Einführungsrunde zeigte Giuseppe D'Amico, dass viele der Techniken, die heute regelmäßig trainiert werden, bereits im 15. Jahrhundert beschrieben und verwendet wurden.

Einem kurzen Aufwärmen folgten dann Übungen zur Bewegungslehre. Giuseppe D'Amico bereitete simple Bewegungsformen so auf, dass Geist und Körper gleichermaßen gefordert waren. Danach waren Techniken an der Reihe, von denen manche im modernen Ju-Jutsu nicht mehr so häufig eingesetzt werden und die deshalb auch für fortgeschrittene Ju-Jutsuka neu waren, was ihrer Wirksamkeit keinen Abbruch tut. Beiden Dozenten war die Vielfältigkeit in den Kombinationen wichtig. Sie animierten die Teilnehmer dazu, viele unterschiedliche Möglichkeiten auszuprobieren, nach den demonstrierten Techniken mit dem Gegner weiterzuarbeiten.

Obwohl viele der an diesem Nachmittag trainierten Techniken auch in der Realität gut funktionieren dürften, betonte Volkmar Baumbast, dass für ihn im Kampfsport nicht die Selbstverteidigung, sondern die Freude an der Bewegung an erster Stelle steht. Diese hatten die rund 20 Teilnehmer, darunter auch einige Aikidoka der TSG, an diesem sehr kurzweiligen und lehrreichen Nachmittag definitiv. Für Peter Ziese war es ein würdiger und – im wahrsten Sinne des Wortes – "bewegter" Abschied.

| Text: Eduard Oertle | Fotos: Eduard Oertle & Klaus Zieske



Die Dozenten in Aktion



Volkmar Baumbast bei der Abwehr eines Würgeangriffs

HANDBALL

Handballer erweitern Jugendausbildung

„Ohne geht es nicht!“ – diese Binsenweisheit gilt im Handball wie wohl in allen Sportarten. Nichtsdestotrotz kämpfen Bezirk und Landesverband seit Jahren mit schwindenden Schiedsrichterzahlen. Nicht ganz unnachvollziehbar, ziehen die Frauen und Männer mit Pfeife und Strafmacht doch regelmäßig Emotionen, vor allem aber leider auch Häme, Spott, Aggression, Pöbeleien bis hin zu Beleidigungen auf sich.

Dabei gilt doch eigentlich nicht nur „ohne geht es nicht“ – sondern vielmehr: Schiris gehören zum Handball ebenso wie Spieler, Trainer, Zuschauer (und auch Emotionen) fest dazu! Deshalb gehört seit dieser Saison auch die Schiedsrichterausbildung zur Handballausbildung der TSG Reutlingen. Wer bei der TSG ausgebildet worden ist, soll auch wissen wie es ist, Schiedsrichter zu sein.

Daher veranstaltete die Handballabteilung zusammen mit den Schiedsrichterableuten des Verbands vom 01. bis zum 03.03. auf dem Sportgelände des Hauptvereins eine Schiedsrichterschulung. Immerhin elf Spielerinnen und Spieler der männlichen und weiblichen B-Jugend nahmen an diesem Lehrgang teil. Dass dabei auch elf neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter herauskommen, ist nicht gesagt. Sicher ist aber, dass diese Spielerinnen und Spieler nun besser die Probleme und die Situation der Schiedsrichter verstehen und nachvollziehen.

Ein entsprechender Lehrgang soll in der kommenden Saison für die nächsten B-Jugenden angeboten werden. Wer außerhalb der Jugend Interesse am Lehrgang und am Schiedsrichterwesen im Handball hat, darf sich gerne und unkompliziert an die Abteilungsleitung wenden.

| TSG Handball

AIKIDO

Zwei neue "Gelbgurte"

Karina Brunner und Henry Dunkel haben am 30. Januar 2019 ihre Gelbgurtprüfung Aikido nach fleißigem Training bestanden. Ihr Trainer und Prüfer Manfred König, 3. Dan, freut sich offensichtlich darüber mindestens genauso, wie die beiden frisch Gekürten. Wir gratulieren!

| Text: Dietmar Porcher Foto: privat

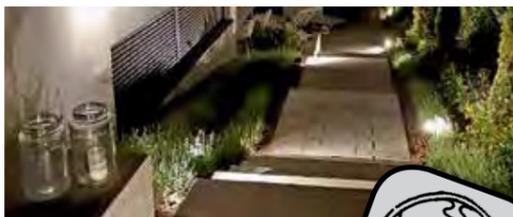


Zwei neue Gelbgurte

Ihr Partner für alle Elektrofragen im und ums Haus!

**Hild
Elektro**

Individuelle Lösungen in den Bereichen Beleuchtung, Energie, Netzwerk- und Telekommunikationstechnik für Ihr Haus und Ihren Garten.



- Elektroinstallationen
- Gebäudetechnik
- Sat- und Kabel TV
- Telekommunikation
- Elektro-Gerätehandel

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, gerne per E-Mail an: info@elektro-hild.com.

Elektro-Hild GmbH u. Co. KG | Mühlwiesenstraße 9, 72770 Reutlingen | Tel. 0 70 72.92 00 88

www.elektro-hild.com

Unsere Kompetenz - Ihr Vorteil



Wir bieten Ihnen:

- ▶ die größte Audi Vorfuhrwagenflotte in der Umgebung
- ▶ Jahres-, Dienst-, und Gebrauchtwagen
- ▶ Grosskunden Kompetenzzentrum
- ▶ einen Top Service an Ihrem Audi und VW
- ▶ die höchste Kundenzufriedenheit in der Region
- ▶ Audi Analysestützpunkt
- ▶ Karosserie- und Unfallreparatur in eigener Karosserie und Lackiererei
- ▶ Verkauf/Reparatur von Gas- und Elektrofahrzeugen

AZR
Audi Zentrum Reutlingen
Autohaus HEUSEL GmbH
Rommelsbacher Str. 69
72760 Reutlingen
Telefon: 07121/3337-300
www.audi-zentrum-rt.de



Wir bieten Ihnen:

- ▶ Seat Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- ▶ Service/Inspektionen/Garantiarbeiten an allen SEAT Modellen
- ▶ Karosserie und Unfallreparaturen
- ▶ Grosskunden Kompetenzzentrum
- ▶ HU Service
- ▶ Seat Mobilitäts Service
- ▶ Rädereinlagerung

Autohaus **HEUSEL**
SEAT
Emil-Adolff-Straße 12
72760 Reutlingen
Telefon: 07121/3337-200
www.autohaus-heusel.de



Wir bieten Ihnen:

- ▶ VW PKW und VW Nutzfahrzeuge Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- ▶ Service/Inspektionen/Garantiarbeiten an allen VW PKW, VW Nutzfahrzeugen und Audi Modellen
- ▶ Karosserie- und Unfallreparaturen
- ▶ Täglicher HU Service
- ▶ Klimaanlage Service
- ▶ Verkauf/Reparatur von Gas- und Elektrofahrzeugen

Autohaus **HEUSEL**
Metzingen
Ulmer Str. 119
72555 Metzingen
Telefon: 07123/9277-0
www.autohaus-heusel.de

Trainingstermine Breitensport aus allen Abteilungen

MONTAG

08:30–09:30 TSG Sporthalle	Fitnesszirkel	fit&aktiv
16:00–17:00 TSG Sporthalle	Judo-Kindergarten	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
16:00–17:30 Spranger-Schule	Relax & Yoga	fit&aktiv
17:00–18:00 TSG Sporthalle	Anfänger-Training (ab 6 Jahre)	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
18:00–20:00 Oskar-Kalbfell-Halle	Basketball U 12 m/w	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
20:00–21:00 Hermann-Kurz-Schule	Bodyfitness	fit&aktiv
20:00–22:00 Spranger-Schule	Freizeit 1 – Volleyball mixed (keine Anfänger)	Volleyball Jana Cudok, 0176 877670
20:00–22:00 Oskar-Kalbfell-Halle	Gymnastik und Spiele für Jedermann	Jedermann
20:30–21:30 TSG Sporthalle	Zumba®	fit&aktiv

DIENSTAG

10:30–11:30 TSG Sporthalle	Fit in den Vormittag	fit&aktiv
17:00–18:30 Spranger-Schule	Relax & Yoga	fit&aktiv
17:45–18:45 TSG Sporthalle	Bodystep & -fit	fit&aktiv
19:00–20:00 TSG Sporthalle	Powermix	fit&aktiv
19:00–20:00 Spranger-Schule	Rückenfitness	fit&aktiv
20:00–21:00 Spranger-Schule	Bodyfitness	fit&aktiv
20:00–21:10 Spranger-Schule	Hobbygruppe 5 (Senioren)	Schwimmen Elli Wolf, 07121-9291777
20:00–21:15 TSG Sporthalle	Powermix	fit&aktiv

MITTWOCH

10:00–11:00 TSG Sporthalle	Fitnessgymnastik 60+	fit&aktiv
17:00–17:45 Spranger-Schule	Aufbaugruppe (6–8 Jahre)	Schwimmen schwimmen@tsg-reutlingen.de
17:45–18:45 Spranger-Schule	Hobbygruppe 1 (8–10 Jahre)	Schwimmen schwimmen@tsg-reutlingen.de
18:00–19:00 TSG Sporthalle	Functional Cross Fitness	fit&aktiv
18:00–19:30 Spranger-Schule	Basketball U 10 m/w	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:30–20:00 Dietweg-Sporthalle	Badminton Kindertraining auch für Anfänger	Badminton Bernd Weber badminton@tsg-reutlingen.de
18:45–19:45 Spranger-Schule	Hobbygruppe 2+3 (11–19 Jahre)	Schwimmen schwimmen@tsg-reutlingen.de
20:00–21:00 Spranger-Schule	Hobbygruppe 4 (ab 20 Jahre)	Schwimmen susanne.keck@tsg-reutlingen.de
20:00–22:00 Dietweg-Sporthalle	Badminton für Erwachsene	Badminton Bernd Weber badminton@tsg-reutlingen.de

DONNERSTAG

15:00–16:00 TSG Provital	Senioren/innen Gymnastik für Jedermann	Jedermann Ingo Ambs, 0170 9535304
16:00–17:00 TSG Sporthalle	Judo-Kindergarten	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
18:00–20:00 St. Wolfgang Schule	Basketball U 10	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:00–20:00 Oskar-Kalbfell-Halle	Basketball U 16	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:30–19:45 IKG-Halle	schneesportKids für 4–7-Jährige	Schneesport und Triathlon Anne Längst anne.laengst@tsg-reutlingen.de
18:30–19:45 IKG-Halle	schneesportKids für 7–14-Jährige	Schneesport und Triathlon Anne Längst anne.laengst@tsg-reutlingen.de
18:30–19:30 IKG-Halle	schneesportFit für Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Anne Längst anne.laengst@tsg-reutlingen.de
18:20–19:20 TSG Sporthalle	Deep Work	fit&aktiv
19:30–20:30 TSG Sporthalle	Hot-Iron	fit&aktiv
20:00–21:30 AEG-Halle	schneesportKick für Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Joachim Stenzel 07121 936114
20:00–21:30 AEG-Halle	Ski- und TriFit Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Matthias Klumpp 07121 965983

FREITAG

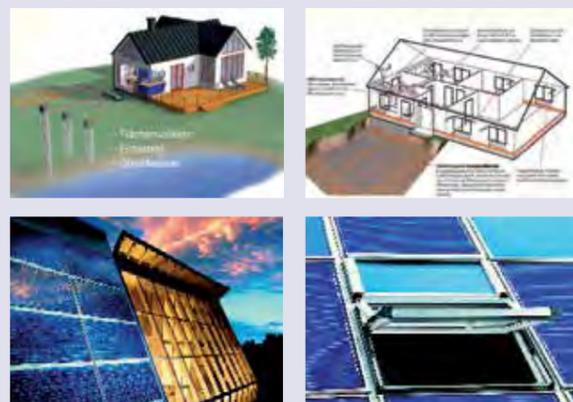
08:30–09:30 TSG Sporthalle	FitMix	fit&aktiv
15:45–16:30 St. Wolfgang Schule	Aufbaugruppe Anfänger (6–9 Jahre)	Schwimmen schwimmen@tsg-reutlingen.de
16:30–17:30 St. Wolfgang Schule	Aufbaugruppe Fortgeschr. (6–9 Jahre)	Schwimmen schwimmen@tsg-reutlingen.de
17:00–18:00 TSG Sporthalle	Judo-Kindergarten (Anfänger ca. 6 Jahre)	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
17:00–18:30 Spranger-Schule	allgemeines Turnen für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren	Turnen Monika Stein turnen@tsg-reutlingen.de
18:00–20:00 Rennwiesenhalle	Kindertraining Anfänger ca. 7 Jahre	Ju-Jutsu Claudia Auer claudi-auer@web.de
18:00–20:00 Hohbuchschiele	Basketball U 14 m/w + U 16 m	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:30–19:45 Spranger-Schule	allgemeines Turnen für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren	Turnen Monika Stein turnen@tsg-reutlingen.de
19:00–20:30 Naturtheater-Parkplatz ganzjährig	Nordic Walking-Treff für Anfänger und Könner, Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Bernd Widmer 07121 370083
19:30–22:00 Spranger-Schule	Gymnastik und Spiele für Jedermann	Jedermann
20:00–22:00 Hans-Kern-Halle	Volleyball für Seniorinnen	Volleyball Brita Krich-Gruschwitz volleyball@tsg-reutlingen.de
20:15–21:15 IKG-Halle	schneesportFit 60+ für Frauen	Schneesport und Triathlon Ingo Ambs 0170 9535304

SONNTAG

09:00 Naturtheater-Parkplatz	Waldlauf für Jedermann	Jedermann
--------------------------------	------------------------	-----------



- Regenerative Energien
- Solarthermie
- Geothermie



- Bis zu 70% Kostenersparnis durch die kostenlose Nutzung der Solar- und Erdwärme
- Unabhängig von Öl und Gas
- Planung, Gutachten, Genehmigungsverfahren und Einbau aus einer Hand

www.stenzel-shk.de
 Emil-Adolff Str. 7
 72760 Reutlingen
 Tel. 0 71 21 / 9 36 10

HANDBALL

Spiel- und Wandertag

Auch im 35. Jahr immer noch jung geblieben. Für alle, die den Termin nicht (mehr) parat haben. Himmelfahrt, 30.05.2019 ist es wieder soweit. Reutlingen und Umgebung trifft sich im Volkspark.

Die Handballer freuen sich auf euer Kommen.
 | Wolfgang Hirning

BASKETBALL

Neue Trainingszeiten

Alle aktuellen Trainingszeiten der Basketball-Abteilung findet ihr unter: www.basketball-reutlingen.net/unsere-teams/

Vorstand

☎ vorstand@tsg-reutlingen.de

1. Vorsitzender

Thomas Bader | ☎ thomas.bader@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 695847-6 (Privat), ☎ -5 (Privat)

Stellvertretende Vorsitzende

Markus Haug | ☎ markus.haug@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07123 9682-0 (Geschäft), ☎ -30 (Geschäft)

Andreas Keppler | ☎ andreas.keppler@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 9288-33 (Geschäft), ☎ -55 (Geschäft)

Dieter Rausch | ☎ dieter.rausch@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 25307 (Privat), ☎ 0160 90671835

Ramazan Selcuk | ☎ ramazan.selcuk@tsg-reutlingen.de

Christoph Weiblen | ☎ christoph.weiblen@tsg-reutlingen.de

Vereinsjugendleiterin

Dr. Lena Feldhahn | ☎ jugend@tsg-reutlingen.de

Referent Finanzen

Markus Tilmann | ☎ markus.tilmann@tsg-reutlingen.de

TSG Kreissparkasse Sportzentrum

TSG Geschäftsstelle

Ringelbachstraße 96/1, 72762 Reutlingen
 ☎ 07121 334250, ☎ 07121 310121, ☎ info@tsg-reutlingen.de

Geschäftsführer:

Tobias Buss | ☎ tobias.buss@tsg-reutlingen.de

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Anne Längst | ☎ anne.laengst@tsg-reutlingen.de

Stephanie Rein | ☎ stephanie.rein@tsg-reutlingen.de

Andrea Schauwecker | ☎ andrea.schauwecker@tsg-reutlingen.de

Christine Winter | ☎ christine.winter@tsg-reutlingen.de

Laura Schmauder | ☎ laura.schmauder@tsg-reutlingen.de

Marc Tiryaki-Zeeb | ☎ marc.zeeb@tsg-reutlingen.de

FSJ:

Anna Grüniger | ☎ fsj@tsg-reutlingen.de

Fabio Rempfer | ☎ fsj@tsg-reutlingen.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE38 6405 0000 0000 0355 01, BIC: SOLADESIREU

Volksbank Reutlingen

IBAN: DE04 6409 0100 0355 6880 00, BIC: VBRTDE6R

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr

Di. 16–19 Uhr

Do. 15–18 Uhr

TSG Haus des Sports

Ringelbachstraße 140, 72762 Reutlingen
 mit TSG Provital | TSG Fussball

TSG Provital

Ringelbachstraße 140, 72762 Reutlingen
 ☎ 07121 928939, ☎ provital@tsg-reutlingen.de

Öffnungszeiten freies Training:

Mo.–Fr. 8–21 Uhr

Sa. 9–15 Uhr

So. 9–12 Uhr

TSG Sporthalle

Wilhelm-Hertz-Straße 23, 72762 Reutlingen

TSG Vereinsheim Jahnhaus

Ringelbachstraße 96, 72762 Reutlingen, ☎ 07121 22161
 Nebenzimmer | Clubraum | Biergarten

Liegenschaften

Kay Jentz, Dipl. Bau-Ing. | ☎ kay.jentz@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 144786-88 (Geschäft), ☎ -71 (Geschäft)

Öffentlichkeitsarbeit

Denis Raiser | ☎ oeffentlichkeitsarbeit@tsg-reutlingen.de
 ☎ 0152 24884903

Recht

Andrea Meyer-Weiblen | ☎ recht@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 4922-84 (Geschäft), ☎ -94 (Geschäft)

Steuern

Marc Fauser | ☎ steuern@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 920241 (Geschäft)

TSG Report

Kilian Jährig | ☎ kilian.jaehrig@tsg-reutlingen.de

Unfallwesen und Sportversicherungen

Unfallmeldung: TSG Geschäftsstelle

Sonstige

Ehrenvorsitzender

Dr. Heiner Völker

Ehrenrat

Peter Moser | ☎ + ☎ 07121 8201971 (Privat)

Kassenprüfer

Rainer Fischer
 Hartmut Höhne

Vereinseigenes Berghaus Buchenegg

Buchenegg 1 1/2, 87534 Oberstaufen, ☎ 08386 1500

Buchung und Information:

☎ www.tsg-berghaus.de

Philipp Seidemann | ☎ huette@tsg-reutlingen.de



ABTEILUNGSLEITER

Aikido
 Gunnar Beschle | ☎ 07121 321525
 ✉ aikido@tsg-reutlingen.de

Badminton
 Bernd Weber | ☎ 0171 9634673
 ✉ badminton@tsg-reutlingen.de

Basketball
 Alexander Rogic
 ✉ basketball@tsg-reutlingen.de

Inklusiv
 Martin Sowa, Corinne Thür
 Abteilungsgeschäftsstelle:
 Sondelfinger Str. 107, 72766 Reutlingen
 Geschäftsführer: Albrecht Tappe
 ✉ inklusiv@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 334260

Eissport
 Thomas Schwanzer
 ✉ eissport@tsg-reutlingen.de

Eiskunstlauf, Spartenleitung
 Birgit Moczygamba
 ✉ eiskunstlauf@tsg-reutlingen.de

Eis-/Inlinhockey, Spartenleitung
 Thomas Schwanzer
 ✉ eishockey@tsg-reutlingen.de

Fechten
 Christoph Weiblen
 ✉ fechten@tsg-reutlingen.de

TSG fit&aktiv
 Stephanie Rein | ☎ 07121 334250
 ✉ fitundaktiv@tsg-reutlingen.de

Fußball
 Markus Mittner
 ✉ fussball@tsg-reutlingen.de

Handball
 Michael Windmüller
 ✉ handball@tsg-reutlingen.de

Hockey
 Frank Gatzky | ☎ 07121 61116
 ✉ hockey@tsg-reutlingen.de

Jedermann
 TSG Geschäftsstelle | ☎ 07121 334250
 ✉ info@tsg-reutlingen.de

Judo
 Botond Draskoczy | ☎ 0179 9021920
 ✉ judo@tsg-reutlingen.de

Ju-Jitsu
 Michael Mattheus | ☎ 07123 399218
 ✉ jujutsu@tsg-reutlingen.de

Kickboxen
 Vasilij Becker | ☎ 0157 83799148
 ✉ kickboxen@tsg-reutlingen.de

Leichtathletik
 Olaf Fundel
 ✉ leichtathletik@tsg-reutlingen.de

TSG Rasselbande
 Laura Schmauder | ☎ 07121 334250
 ✉ laura.schmauder@tsg-reutlingen.de

TSG Rehasport, Leitung
 Stephanie Rein | ☎ 07121 334250
 ✉ rehasport@tsg-reutlingen.de

Schneesport und Triathlon
 Andreas Längst und Alexander Müller
 Abteilungsgeschäftsstelle:
 An der Kreuzeiche 16, 72762 Reutlingen
 ✉ schneetria@tsg-reutlingen.de
 ☎ 07121 9288-33, ☎ -55

Schwimmen
 Eveline Lippert
 ✉ schwimmen@tsg-reutlingen.de

Synchronschwimmen, Spartenleitung
 Tania Reinbold
 ✉ synchronschwimmen@tsg-reutlingen.de

Wasserball, Spartenleitung
 Björn Kregel
 ✉ wasserball@tsg-reutlingen.de

Turnen
 Monika Stein
 ✉ turnen@tsg-reutlingen.de

Volleyball
 Jana Seifert
 ✉ volleyball@tsg-reutlingen.de

TSG Provital
 Stephanie Rein | ☎ 07121 9289-39, ☎ -81
 ✉ provital@tsg-reutlingen.de

DANKESCHON

Autohaus Heusel GmbH	45	Kreissparkasse Reutlingen	52
Druckerei Deile GmbH	51	Öl-Ankele GmbH	07
Elektro Münz	15	Radwerk Uwe Haid E.k.	06
Failenschmid GmbH	29	SchwörerHaus KG	37
FairEnergie GmbH	32	sMAIL GEA Post-Service GmbH	01
Fenster-Stängle GmbH	40	Stenzel Bäder Sanitär Heizung GmbH	48
Garten-Moser GmbH & Co. KG	51	Süd-Apotheke Gabriele Glessing e.K.	16
Georg Holder GmbH	41	Udo Snack GbR	31
GWG – Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH	19	Volksbank Reutlingen eG	02
Hild Elektro	44	Widmer Physiotherapie	27
Holzbau Schenk GmbH	31	Wohnland Reutlingen GmbH & Co. KG	33
Jentz & Jentz Bau GmbH	36	Zwiefalter Klosterbräu GmbH & Co. KG	17
kc-design stefan beuter	15		

Für die freundliche Unterstützung bedankt sich die Vorstandschaft der TSG Reutlingen und die Redaktion des TSG Reports herzlich! Wir würden uns freuen, wenn unsere Vereinsmitglieder die genannten Firmen bei Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen mit einbeziehen und sich auch als Vereinsmitglied zu erkennen geben.

IMPRESSUM



Herausgeber: TSG Reutlingen 1843 e. V.
 Ringelbachstraße 96/1, 72762 Reutlingen

Redaktion: Kilian Jährig
 Die Abteilungen der TSG Reutlingen 1843 e. V.

Satz & Gestaltung: kc-design | stefan beuter
 anzeigen@tsg-reutlingen.de

Anzeigenannahme: Telefon: 07121 334250
 Telefax: 07121 310121

Erscheinungsdatum: 29. März 2019

Druck: Druckerei Deile GmbH
 Sindelfinger Straße 5/2, 72070 Tübingen

Auflage: 4.000

WERKHOFGARTEN UND GARDEN CONCEPT STORE



- Lifestyle-Accessoires und Geschenke
- Hochwertige Garten- und Outdoormöbel
- Sonnenschirme, Sonnenschutzsysteme
- Gartenwerkzeuge und Pflegeprodukte
- Informationszentrum für Gartenarchitektur und Gartengestaltung

Öffnungszeiten von März bis Dezember:
 Mo. bis Fr. 11 – 18 Uhr
 Samstag 10 – 16 Uhr



GARTEN-MOSER Holding GmbH u. Co. KG | An der Kreuzeiche 16, 72762 Reutlingen | Tel. 07121.9288-66 www.garten-moser.de

• Freundliche und kompetente Beratung
 • Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im großformatigen Offsetdruck

Frische Farben
 ... auch für ihre Drucksachen

Druckerei Deile GmbH
 Sindelfinger Straße 5/2
 72070 Tübingen

Tel. 07071/44 05 84
 Fax 07071/44 05 88
 deiledruck@mac.com



Entscheiden ist einfach.



Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.